

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 265.

Dienstag, den 22. September.

1846.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1846 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Leipzig, im Septbr. 1846.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Der Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volkschriften

hat in neuester Zeit wieder zwei Schriftchen versendet: „Aus der Geschichte des Dorfes Deutschheim“ (verschiedene wichtige Zeitfragen, namentlich auch die über Auswanderung handelnd) und „Meister Urban, wie er lieber ein Geistlicher geworden wäre, und es in seiner Art doch gewesen ist. Eine durchaus wahre Geschichte, erzählt von einem ganz vertrauten Geistlichen, M. Unger, zu Grünstädtel im Erzgebirge.“ Als ferner zu erwartende Schriften bezeichnet das Directorium: die Kirchenpforte oder Belehrung über die heiligen Tage, Orte und Gebräuche der Christen von P. Stichert; Jacobs des Handwerksgehilfen Wanderungen durch die Schweiz, von dem als Volkschriftsteller rühmlich bekannten Jeremias Gotthelf; naturhistorischer Volksfreund, erstes Bändchen von *r; ferner Fortsetzungen der bereits früher begonnenen Schriften: das Morgenland, Abendunterhaltungen von einem Freunde der Landleute, und Schatzkästlein deutscher Geschichten.

Der Verein hat in den fünf Jahren seines Bestehens gegen 250,000 Exemplare seiner Volkschriften verbreitet*.)

*) Anmeldungen zum Beitritt zu dem Verein können bei Herrn Expediteur Krause (Brühl 57) gemacht werden.

Leipziger Messwesenwürdigkeiten vor hundert Jahren.

Wir gaben in voriger Ostermesse in d. Bl. ein „Gemälde der Leipziger Messe aus dem J. 1804;“ diesmal wollen wir etwas weiter zurückgehen und aus verschiedenen, in die J. 1738 bis 1754 fallende Notizen eine Skizze der heitern Seiten des damaligen Messlebens entwerfen.

Den ersten Platz unter den Messvergütungen nahm in jener Zeit die italienische Oper ein. Es scheint, daß sie zuerst im J. 1744 eröffnet ward; wenigstens wurde in der Ostermesse dieses Jahres im Reithause am ehemaligen Ransstädtler Thore ein

Theater für dieselbe errichtet. Der Director, oder wie man ihn damals nannte, der Principal, hieß Pietro Mingotti. Zwei Sängern seiner Truppe, Rosa Costa und Stella, ernteten außerordentlichen Beifall. In der Ostermesse 1745 finden wir ihn wieder und es werden als von ihm aufgeführte Opern namhaft gemacht: Orazio, Finta Cameriera und Fiametta. In der Ostermesse 1748 wohnte die königl. Familie seiner Aufführung der Oper Argenide bei, „wobei — wie es in den uns vorliegenden handschriftlichen Notizen aus jener Zeit heißt — ein italienischer Tanzmeister Sign. Porzi sich nebst drei andern Tänzern in Balletten unvergleichlich sehen ließen.“ Auch 1747 scheint das Ballet eine Hauptrolle gespielt und die Oper überhaupt solchen Anhang gefunden zu haben, daß Mingotti diesmal auch in der Michaelismesse wieder nach Leipzig kam, „wo sich Signora Baumgarten, Sra Tureotti und Sr Arrigoni vor andern distinguirten.“

Aus dem Ballet wurden aber Pantomimen und solche finden wir zum erstenmale auf der Ostermesse 1748. Unser Chronist meldet: „Es wurden vorgestellt die Stärke des Cupido und das Intermezzo: del medico ignorante singend agiret, welches dermaßen schön anzusehen, als noch nichts gesehen worden, hauptsächlich wegen der geschwinden Verwandlungen und curieusen Inventionen. Der Entrepreneur oder Patron hieß Sr Nicolini und sind die Pantomimi meist seine eigene Kinder à 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10¾ Jahr gewesen; der Arlequin war ein Knabe von 7 Jahren, eines armen Schusters Sohn aus Regensburg und der geschickteste unter allen.“ Also ein Kinderballet à la Weiß im neuesten Geschmack! Herr Nicolini führte binnen 4 Wochen 6 verschiedene „Opera-Pantomimi“ auf; doch finden wir keine Erwähnung, daß er in spätern Messen wieder gekommen sei. Auch statt der Mingotti'schen Truppe erschien in der Ostermesse 1752 eine andere eines gewissen Locatelli in Prag, und im J. 1754 ward nach dem Schlusse der ersten Opern-Aufführung im Reithalle noch ein Bal en masque gegeben.

Des Theaters wird nur sehr vorübergehend unter den Messvergnügungen gedacht und es scheint keine besondere Rolle unter denselben gespielt zu haben. Am 6. October 1749 wurde der neue Comödientaal in Quandt's Hofe von der Schömann'schen Truppe eröffnet, und am 9. Okt. dess. spielte die berühmte Neuberin zum erstenmale in dem, von dem Besitzer des großen Blumenberges, Dr. Storr, in diesem Hause erbauten Theater.

Dagegen fehlte es nicht an Taschenspielern, Voltigeurs, „starken Frauen“, Wunderkindern u. s. w. Als Probe, mit welchen pomphaften Ankündigungen und hohen Ansprüchen damals Taschenspieler auftraten, kann folgendes Programm eines Sr Peladini aus Livorno dienen, der sich als Magus naturalis et albus in der Ostermesse 1748 sehen ließ und für jede Vorstellung 8 Ducaten forderte:

Messieurs et Dames!

Vous êtes avertis qu'il est arrivé en cette ville le Sieur Thomas Peladine, natif de Livorne, lequel possède plus de cent secrets de magie naturelle ou magie blanche. Il aura l'honneur d'expliquer en quoi consistent ces secrets de magie blanche. Premièrement il fera couper la tête d'un animal vivant et quand cette tête sera coupée et l'animal mort, il prendra la dite tête et la remettra à sa place et fera revivre le dit animal. De plus il fera voir que toute la compagnie qui sera dans une chambre aura la moitié du corps dans l'eau, sans cependant être mouillée; de plus une personne de la dite compagnie qui prendra quoi que ce soit dans sa main, il le fera changer en une bête vivante telle qu'on souhaitera. Enfin il executera quantité d'autres secrets que faute de place il ne peut point spécifier ici et qui tiennent tellement du prodige qu'il faut le voir pour le croire. Il n'exécute ces divertissemens que dans les maisons où il a l'honneur d'être appelé *),

In derselben Messe zeigte auch ein „privilegirter preussischer Luftspringer und Voltigeur“ seine Künste in Enoch Richters Garten auf der Hintergasse, und in der Michaelismesse ließ sich ebenda ein „engländischer Luftspringer und Positurmeister, der für den geschicktesten in ganz Europa gehalten wird,“ sehen. — In der Ostermesse 1753 wurde ein Wunderkind aus dem Eisenachsen, gezeigt, welches, erst etwas über drei Jahr alt, die Stärke einer erwachsenen Person hatte und 84 Pfund wog. Es starb am 18. Mai desselben Jahres und wurde für die Universitätsanatomie in Gyps abgeformt. In der Michaelismesse desselben Jahres war ein fünfzehnjähriges Mädchen zu sehen, welche 7 Fuß hoch und von riesenmäßigen Gliederbau war. Eine

*) Auf Deutsch: Meine Herren und Damen! Es wird Ihnen hierdurch angezeigt, daß so eben angekommen ist Herr Thomas Peladine aus Livorno, der sich im Besitze von mehr als hundert Geheimnissen der natürlichen oder weißen Magie befindet. Er beehrt sich auseinanderzusetzen, worin dieselbe bestehen: Erstens wird er einem lebendigen Thier den Kopf abschneiden und wenn das Thier todt ist, diesen Kopf nehmen, ihn wieder ansetzen und das Thier wieder lebendig machen. Sodann wird er die ganze in einem Zimmer versammelte Gesellschaft, bis zur Mitte des Körpers unter Wasser setzen, ohne daß dieselbe gleichwohl benetzt wird. Ferner wird er, wenn eine Person aus der Gesellschaft irgend etwas in die Hand nimmt, dies in dasjenige lebendige Thier verwandeln, welches man verlangen wird. Endlich wird er eine Menge anderer Kunststücke zeigen, die er aus Mangel an Platz hier nicht aufzählen kann, und die so wunderbar sind, daß man es sehen muß um es zu glauben. Diese Vorstellungen werden nur in den Häusern statt finden, wohin er gerufen wird.

weit auffallendere Erscheinung war aber die „starke Frau,“ die in der Neujahrsmesse 1738 in Altner's Hause auf der Petersstraße ein großes Publicum versammelte. Unser Chronist berichtet (ob als Augenzeuge?) Folgendes von ihr: 1) hat sie einen Ambos sich auf die Brust setzen und ein Hufeisen von zwei Schmiedeknechten fertig machen lassen; 2) wurden 6 Centner mit ihren Haaren aufgehoben; 3) ließ sie einen Stein, 600 Pfund schwer, auf der Brust entzweischlagen; 4) traten 4—5 schwere Männer auf ihren Leib, so lange bis sie der Gesellschaft Gesundheit getrunken; 5) hat sie einen starken Strick, so zwei Pferde nicht zerreißen können, entzweigerissen; 6) drehete sie einen großen eisernen Nagel in ihrer Hand zu einer Schraube, bis er endlich gar zerbrochen; 7) ist ihr spanisch Siegellack auf die Zunge geträufelt worden und auf dasselbe ein Petschaft gedruckt, und da sie solches wieder herabgenommen, den Anwesenden präsentirt worden; 8) hat sie ein 1 Schuh langes Eisen, 3 Finger breit und 1 Zoll dick, in zwei Stücke zerbrochen; 9) hat sie ein Pistol losgeschossen, wo ein Liebhaber befohlen, daß es entweder im Brete durchgehen, oder darin stecken bleiben oder zurück kommen soll; 10) hat sie Schwefel, Pech und Terpentin angezündet und mit einem Löffel gegessen, daß ihr die Flamme über eine halbe Elle aus dem Munde gestiegen, anderer Sachen zu geschweigen.“

Unter den Natur- und Kunstmerkwürdigkeiten anderer Art, welche in den Messen gezeigt wurden, stehen die ausländischen Thiere obenan, nicht sowohl ihrer Häufigkeit wegen, als wegen des Aufsehens, das sie zu erregen pflegten. So in der Neujahrsmesse 1740 ein Steinbock; in der Ostermesse 1747 ein Rhinoceros (angeblich das erste, welches in Deutschland gezeigt ward), und in der Neujahrsmesse 1754 ein „afrikanischer Buffalo,“ von dem sogar besondere Abbildungen ausgegeben wurden. Ferner finden wir zu wiederholten Malen Automaten. In der Michaelismesse 1738 wurden zwei „wunderwürdige Maschinen der Mathematik“ gezeigt: „eine Bäuerin, so auf dem Haupte eine Taube hat, aus deren Schnabel rother und weißer Wein springt, welchen die Maschine mit einem Becher auffängt und auf der Zuschauer Gesundheit austrinkt. Die andere stellt vor einen Mohren, in der Hand einen Hammer haltend und eine Glocke vor sich habend, auf der er die Stunde schlägt, die Zahl der Anwesenden anzeigt u.“ Dergleichen waren in der Ostermesse 1742 „mechanische Statuen“ da, wie denn überhaupt in jener Zeit auf solche mechanische Kunstwerke mehr Werth gelegt wurde, als heutzutage.

Uebrigens kamen bei diesen Gelegenheiten auch betrügerische Speculationen mit vor. So ließ sich in der Michaelismesse 1753 ein Mann sehen, dem Nase und Ohren abgeschnitten waren; er gab vor, daß er, weil er den Hund eines vornehmen Herren erschlagen habe, vom Henker so zugerichtet worden sei; allein es ergab sich, daß er wegen Spionerei so bestraft worden war und er mußte flüchten.

Eine andere Art Industrie wurde auf der Michaelismesse 1738 versucht: nämlich Werbung langer Leute für den König von Preußen, und zwar durch Frauenzimmer, deren eines beim Kreisamt gefänglich eingebracht und dann zur Bestrafung nach Dresden geliefert wurde.

Börse in Leipzig, am 21. September 1846.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	—	140½	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½*)	—	R. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ %	99½
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 2Mt.	102½	—	Holländ. Duc. à 3 fl . . . do.	6½†)	—	—	do. . . 3 %	100½
Berlin pr. 100 fl Pr. Cr.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Kaiserl. do. do. . . do.	6½†)	—	—	do. . . 3½ %	92½
Bremen pr. 100 fl Ld'on.	{k. S. 2Mt.	—	111½	Breslauerd. do. do. à 65¼ As do.	6½	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ % pr. 100 fl	107
Breslau pr. 100 fl Pr. Cr.	{k. S. 2Mt.	—	99½	Passir. do. do. à 65 As do.	6	—	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ % in Pr. Cour. . . pr. 100 fl	93½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl in S. W.	{k. S. 2Mt.	57	—	Conv.-Species u. Gulden do.	—	—	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3½ % (300 Mk. B. = 150 fl) . . .	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{k. S. 2Mt.	150½	—	Gold pr. Mark fein Cöln do.	—	—	—	R. K. Oestr. Met. à 5 % pr. 150 fl. C. do. do. à 4 % do. do. do. do. à 3 % do. do.	—
London pr. 1 £ Sterl.	{k. S. 2Mt.	6.24½	—	Silber do. do. do.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 % im 14 fl Fuss.	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. 2Mt. 3Mt.	79½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.			—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 %	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 2Mt. 3Mt.	102½	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl à 3 % im 14 fl F.) kleinere . . .	90½	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl . . .	161	
Augustd'or à 5 fl à 1/11 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	95½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	118½	
Preuss. Frd'or à 5 fl idem do.	—	—	—	R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 % im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	90	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	80½	
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 fl F. (v. 1000 u. 500 fl kleinere . . .	94	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	98½	
								Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 fl	59½
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl	186

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 7 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Bekanntmachung.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände:

- 1) eine Säge,
- 2) ein Beutel mit einigem Gelde,
- 3) mehrere Thaler in Papiergelde,
- 4) ein Stubenschlüssel und
- 5) ein Packet Leder

sind in hiesiger Stadt gefunden und bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigentümer derselben hierdurch auffordern, sich binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls, nach Ablauf dieser Frist, den Rechten gemäß darüber verfahren werden wird.

Leipzig, den 21. September 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Heinze, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 22. September:

Der Waffenschmied,

komische Oper in 3 Acten. Musik von G. A. Lörking.

Personen:

Hans Stodinger, berühmter Waffenschmied	Herr Berthold.
und Thierarzt,	Frau Günther-Bachm.
Marie, seine Tochter,	Herr Pasqué.
Graf Liebnau, Ritter,	= Herr.
Georg, sein Knappe,	= Bickert.
Adelhof, Ritter aus Schwaben,	= Ballmann.
Brenner, Gastwirth u. Stodingers Schwager,	
Zementkraut, Haushälterin im Hause Stodingers	
und Mariens Erzieherin,	Frau Eide.
Ester, } Gefelle,	Herr Bernhardt.
Zweiter, }	= Hoffmann.
Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Schmiedegesellen, Knappen,	
Pagen, Volk. Ort der Handlung: Worms.	

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Mittwoch den 23. September: **Struensee**, Trauerspiel von H. Laube.

Eintrittskarten zur Europäischen Börsenhalle

werden nach genau aufzugebenden Namen und Wohnung gegen Bezahlung von Einem Thaler pro Person für diese Michaelismesse zu jeder Zeit im Locale Katharinenstrasse Nr. 6 ausgegeben.



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat September.

von Magdeburg:	von Hamburg:
täglich Nachmittags 3 Uhr.	täglich Abends 6 Uhr.
Außerdem werden wöchentlich noch zwei Schlepddampfschiffe expedirt und zwar:	

von Magdeburg:	von Hamburg:
Sonntags und Donnerstags.	Sonntags und Mittwochs.
Magdeburg, im September 1846.	

Die Direction der vereinigten Hamburg-
Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp.
Holzappel.

Fahrbillets zu den bekannten ermäßigten Preisen sind an der Billetausgabe der **Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Compagnie** oder bei mir, wo auch jede nähere Auskunft zu Diensten steht, zu entnehmen.

Ferd. Sernau.

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Bei **Gustav Brauns**, Ritterstraße Nr. 6, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Leipziger Mess-Adressbuch.

gr. 8. broch. Preis 6 Ngr.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 5 Uhr an abzuholen ist.

Bekanntmachung.

Es ist dasjenige Mitglied des Phönix-Vereins dritter Abtheilung, dessen Leben für Serie 6 mit der Summe von 1500 Thaler preuß. Courant laut Police Nr. 3113 bei der wohlthätigen Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig versichert war, am 26. v. M. mit Tode abgegangen und dadurch jene Summe zahlbar geworden. Diese ist nach §. 21 des Planes den Besitzern derjenigen 15 Partial-Versicherungs-Scheine, welche die fortlaufenden Nummern von 101 bis mit 115 tragen, mit je 100 Thlr. oder resp. 75 Thlr. preuß. Cour. auszuführen, so bald als die oberrührte Lebensversicherungs-Gesellschaft Zahlung der versicherten Summe nach §. 39 ihres Statutes gelistet haben wird. Die Inhaber jener Partial-Versicherungs-Scheine werden durch eine, seiner Zeit zu erlassende Anzeige davon in Kenntniß gesetzt werden, von welchem Tage an sie gegen Quittung und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine den Betrag derselben bei mir, dem unterzeichneten Vereinsbevollmächtigten, in Empfang nehmen können. Leipzig, am 21. September 1846.

G. A. S. Degen.

Sonntag, den 27. September 1846.

Vocal- und Orgel-Concert

in der Nicolaiskirche, zum Besten der durch den Brand Verunglückten und deren Hinterlassenen, gegeben von
Herrmann Schellenberg,

Organist an der Johannisikirche zu Leipzig,
unter gefälliger Mitwirkung des Gesangsvereins *Dryphus* und des *Thomanerchors*.

Die aufzuführenden Musikstücke nennt das Programm, welches auch in diesem Blatte erfolgen wird. Billets à 10 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Britkopf und Gärtel** und **Friedr. Kistner**, so wie am Tage des Concerts am Eingange in der Sacristei zu bekommen.

Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang präcis 4 Uhr.

Versteigerung

von 2 Frachtwagen und 12 Zugpferden heute früh 10 Uhr im Gasthose zu den drei Lilien allhier.

Vom 12. October d. J. an soll in Hildesheim eine bedeutende, werthvolle Werke aus allen Wissenschaften umfassende Bibliothek auktionsmäßig verkauft werden.

Kataloge derselben sind in allen Buch- und antiquarischen Handlungen zu haben oder durch den Herrn Buchhändler Herrmann in Leipzig und die Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim zu beziehen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Frankfurter Straße, sondern Hainstraße Nr. 11, in Herrn Wohlwerth's Hause.
Hebamme **Krahl**.

Localveränderung.

Das Lager leinener und baumwollener Bänder,
eigener Fabrik,
von

Heinr. Wiemer & Zwering

aus Schwelm,
früher Reichstraße,
befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 7/408,
eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Local-Veränderung.

Das Lager
seidener und halbseidener Fabrikate
von

J. D. Urner & Co.

aus
Elberfeld,
früher Reichstraße,

befindet sich diese und folgende Messen Salzgäßchen Nr. 7/408,
eine Treppe hoch, gegenüber der Börse.

Localveränderung.

Ed. Julius Günther,

gegenwärtig
am Waageplatze hinter der Schmiede, am Ein-
gange der Gerbergasse.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß sein Lager aller Arten Strumpfwaren sich jetzt Reichstraße Nr. 35 befindet. Früherer Stand: Nicolaisstraße Nr. 11.
J. Lindner aus Berlin.

Firmenschreiberei

von J. F. Dessy, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

FIRMA'S

auf Wachstuch, Holz, Blech etc. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei **Carl Schneider**, Gerbergasse 27.

Bestellungen auf Lithogr. Arbeiten,

namentlich: Adresskarten, Wechsel, Rechnungen, Briefe und Etiquetten in neuesten Dessins, werden schnell und elegant ausgeführt in der Lith. Anstalt und Steindruckerei von
J. G. Bach, Burgstr. Nr. 18.

Die Hauptsendung meiner holländischen und Berliner **Blumenzwiebeln** ist eingetroffen und empfehle ich mich damit zu gen.igen Aufträgen.

Zugleich empfehle ich mein Lager **südafrikanischer Blumenzwiebeln** und **Sämereien**.
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Grafe & Neviandt aus Elberfeld,

zur Messe in Leipzig: **KAPUABINENSTRASSE** Nr. 19 parterre,
empfehlen ihr reich assortirtes Lager von **feinen Westenstoffen** in englischer Breite und schwarzseidenen
Tüchern und Stoffen eigener Fabrik.

Musverkauf.

Unterzeichneter bezieht die diesjährige Messe mit Stahlwaaren, Scheeren, Lichtscheeren, Tafelmessern und Gabeln etc. Seine Wohnung ist kleine Fleischergasse Nr. 23/24, im Hause des Herrn Restaurateur Pflock, und gibt derselbe im Ausverkauf die Waaren unter den Fabrikpreisen, da sein Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist.

Gustav Leonhard
aus Lütlich und Solingen.

 Ein bedeutendes Gold- und Silberwaarengeschäft, so wie auch Juwelen und couleurte Steine, als: **Smaragde, Rubine, Opale und Perlen** etc. soll wo möglich diese Messe gänzlich geräumt und daher bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden bei **C. G. Neuhaus** aus Berlin, Halle'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Nathusius' Porzellan- u. Steingut-Fabrik in Althaldensleben

unterhält während diesjähriger Michaelismesse

Petersstraße Nr. 41/32, genannt **Sohmanns Hof**, dem **Hotel de Russie** gegenüber,

ein bedeutendes Lager vergoldeten und bemalten Porzellans, welches gänzlich geräumt und zu 50 % billigern als den zeitherigen Preisen verkauft werden soll. Die Vorräthe bestehen hauptsächlich in **Tassen, Kaffeekannen, Theekannen, Sahnengießern, Zuckerdosen, completeen Kaffee- und Thee-Service u. Dejeuners**; ferner in **Tellern, Compotieren, Blumenvasen und dergl. m.**

Gleichzeitig ist ein gut assortirtes Musterlager von weißem Porzellan und Steingut in den beliebtesten und gangbarsten Façons, so wie auch von decorirtem Porzellan nach dem neuesten und besten Geschmack gearbeitet, in demselben Locale aufgestellt.

Das **Strumpf- und Strickgarn-Lager** der **Witwe Puschke** befindet sich für diese Messe im Barfußgäßchen in Herrn Hoffmanns neu erbautem Hause. Zugleich offerire ich mein billiges Wäschlager in Herrenhemden von 20 Ngr. bis 3 Thlr., Chemisettes, Kragen, Manschetten und Cravaten, weiße baumwollene gewebte Damenstrümpfe à Paar 3 Ngr. bis 7 Ngr., dergleichen graue und blaue von 4 Ngr. an das Paar.

Herbst-Heberziehröcke,

neuester Pariser Façon, empfiehlt

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenaub.

— **Seidne Herbsthüte, feine Hauben** und Kinderhüte **billigst Petersstraße, 1. Etage**, neben Stadt Wien.
Auch eine Partie austrangige Pubwaggen.

Angefangene und fertige Tapisserie-Stickerei der neuesten Dessins empfiehlt in mannichfaltiger Auswahl
C. Liebherr, Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Pariser Herrenhüte (neueste Façon) empfing und empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Gustav Hartmann,
Thomasgässchen Nr. 10.

Putz-Verkauf.

Unterzeichnete giebt sich die Ehre einem verehrungswürdigen Publicum anzuzeigen, daß sie ein Lager von echt Pariser Hüten und Hauben eröffnet hat, unter Zusicherung einer billigen Bedienung.

A. Jacobi,

Logis: Schulgasse Nr. 11 parterre.

Gebr. Köttgen & Conze aus Langenberg bei Elberfeld

empfehlen ihr Lager seidener Tücher und Nähseide, Reichstraße Nr. 35, eine Treppe hoch.

Das **Damenmäntelmagazin** von **C. F. Stewin** befindet sich jetzt nicht mehr Hainstraße, sondern kleine Fleischergasse Nr. 23 am Barfußgäßchen, aufs Beste assortirt.

Glacé-Handschuhe,

so wie alle andere in Leder und Seide werden das Duzend binnen 24 Stunden nach neuester Methode wie neu gewaschen und ausgebeßert: **Königsplatz Nr. 17, 3. Etage**, goldner Engel.

!!! **Federbetten à Gebett v. 7¹/₂ bis 15 Thlr.:** **Schützenstraße 5, 1. Et.**

Das Kleidermagazin

von

Peter Huber aus Leipzig

befindet sich während der Messe **Ritterstraße**, kleines Fürstencollegium 1. Etage, Stadt **Malmedy** gegenüber, und empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Winterkleidern zu den bekannt billigsten Preisen.

Dr. Beckers Magazin,

Neumarkt Nr. 36,

wird als vollständiges Lager der zweckmäßigsten Bruchbandagen, Halsbandagen, Suspensorien, Fontanellbinden und allen Instrumenten von Gummi elast. (Urinhalter, Katheter, Mutterkränzen u. dergl. m.) zu den billigsten Preisen empfohlen.

Allen, welchen daran liegt, eine passende Bandage zu besitzen, wird dieses Magazin angelegentlich empfohlen.

Em. Ch. Grosse,

Markt, Stieglitz's Hof, im Keller.

Zur bevorstehenden Messe empfehle ich mein aufs beste assortirtes Lager englischer Kaffee-, Thee-, Tafel- und Waschggeschirre, feine franz. Porzellantassen, Teller und Fruchttschaalen und dergl., so wie auch Kaffee-, Thee-, Speise- und Waschggeschirre aller Art in Porzellan und Steingut zu ganz billigen Preisen.

Stahlfedern

in einer ganz vorzüglichen feinen Sorte, das Gros zu 1 Thlr., empfiehlt die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße).

Die Putz- und Modewaarenhandlung

von

F. Petzoldt,

Kleine Fleischergasse Nr. 28,

dem Kaffeebaum gegenüber,

empfehlen sich mit einem reichhaltig sortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten Modells in **Hüten und Hauben.**

Das Lager von

echtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in **Cöln**

befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Str. 27, Ecke der Nicolaisstr.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thlr., Secunda 2²/₃ Thlr.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Beste Gangleis-Dinte für Stahlfedern, in Gläsern von 6 A bis 8 Nr., so wie bunte Tinten (Commissionslager Petersstraße Nr. 6, bei Hrn. W. Thümmeler), empfiehlt **H. Hoffmann,** Dresdner Straße Nr. 5.

Stahlfedertinte,

ausgezeichnet schwarz und fließend, so wie auch feinste rothe und blaue Carmintinte, empfiehlt

C. F. Reichert
in Kochs Hofe.

Trockene russische Kernseife

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt

Gustav Rus, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Franz Mosgau,

Silberwaaren-Fabrikant aus **Berlin,**

Reichstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße, 2te Etage.

Graeser Gebrüder & Co.

aus **Langensalza,**

Schubmachersgäßchen Nr. 1/604,

empfehlen ihr schön assortirtes Lager von **Mäntelstoffen** in verschiedenen Qualitäten, **Paletots** und **Pantalonsstoffen**, **Futterstoffen**, als **Lady-Coiting** etc., so wie ihre sonstigen bekannten Artikel.

Friedrich Lincke & Comp.

aus **Dresden und Leipzig,**

Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen ihr auf das Vollständigste und Reichste assortirtes Lager **künstlicher Blumen** aller Art in feinstem Geschmack und nach den neuesten in Paris selbst gewählten Modells gearbeitet; **Strohwaaren**, **Grosblinon**, **Fenstergarnen**, **Basstbänder** etc.

Friedrich Pfaelzer & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 13/545.

Friedrich Wigand

aus **Erfurt**

hält bevorstehende Messe sortirtes Lager von feinen **Damenschuhen**, **Stiefeln**, **Kinderschuhen** etc. eigener Fabrik. **Auerbachs Hof**, **Herrn Voller** gegenüber.

Seidene und halbseidene Meubles-, Tapeten- u. Wagenstoffe,

so wie

glatte, façonnirte und moirirte
Seidenwaaren

eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus **Frankenberg** in **Sachsen,**

Reichsstraße, Kochs Hof,

1. Etage.

Joh. Pet. Fremerey

aus **Eupen.**

Lager von **Buckskins**, **Satins** und **Paletots**-Stoffen etc.

Diedrich Hauser

aus **Crefeld.**

Lager von **Seidenwaaren** und **Sammeten.**

Forstmann & Huffmann

aus **Werden a/R.**

Lager von **feinen Tuchen.**

J. P. Fuhrmann

aus **Hückeswagen.**

Lager von **schwarzen Tuchen.**

Hainstraße Nr. 6, 1 Treppe

bei

Louis Laue aus **Berlin.**

Johann Maria Farina,

ältester **Destillateur** des echten

Cölnischen Wassers,

aus **Cöln a/R., Rheingasse Nr. 23,**

hält sein Lager von echtem Eau de Cologne en gros und en detail

im **Gewölbe, Thomsgässchen Nr. 10.**

P. E. Bockmühl,

Elberfeld,

Lager v. **seidenen, halbseidenen u. halbwoollenen Manufacturwaaren** eigener Fabrik,

Katharinenstraße Nr. 1389,

gegenüber den **Herrn Schwabe & Gobert.**

J. Laskewitz,

Wollen, Waaren-Fabrikant aus **Berlin,**

bezieht diese Messe mit einem Lager wollener und halbwoollenet Umschlagetücher. Sein **Gewölbe** ist **Katharinenstraße Nr. 25,** neben den **Herrn Frege & Co.**

Engl. Buckskin-Handschuh (Patent Cloth)

empfehlen in großer Auswahl billigt die **Füll- und Manu-
factur-Waaren-Handlung**
Gebr. Oppenheim & Comp., aus Berlin und
Nottingham. **Brühl Nr. 74/450**, im Gewölbe.

U. Müllender & Sohn, Tuchfabrikanten aus Eupen.

Lager von Niederländischen Zepphr, Buckskin etc., Hainstraße im
Lederhose Nr. 25/204, vorn heraus 1. Etage, im
Locale des Herrn Bohndorf, neben dem Lager von Herrn
Bunge aus Lennep.

Das Lager seidener Tücher eigener Fabrik von Neviant & Pfeleiderer

aus Mettmann bei Elberfeld
befindet sich **Katharinenstraße Nr. 19** parterre.

Carl Lehmus,

in Berlin in Leipzig
breite Straße Nr. 10, Reichsstraße Nr. 32,
bezieht in diesem Jahre wieder die Leipziger Michaelismesse und
empfehlen sein Lager von
angef. und fertigen Tapissere-Stickereien
in reichhaltiger Auswahl und im neuesten Geschmack.

Großes Lager von Gummiüberschuhen

zu Fabrikpreisen bei
Martin und Bauer aus Wien,
Salzgäßchen neben der Börse.

F. A. Schreiber aus Dresden, Fabrikant aller Sorten echter Spitzen,

empfehlen sein Lager von echten Spitzenkleidern, Echarpes,
Mantillen, Shawls, Schleiern, Pellerinen, Taschentüchern,
Volants etc. etc.: **Reichsstrasse Nr. 48, 3. Et.**

Friedr. Clausen aus Quedlinburg

befucht diese Messe zum ersten Male mit einem wohlfortirten Lager in
Coating, Castorin und Sibiriennes
Hainstraße, im Hause zum großen Joachimsthal, Halle Nr. 3,
im Seitengebäude linker Hand.

F. Balon & Comp., Bijouterie-Fabrikanten

aus Paris,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silber- und
optischen Waaren:
Reichsstraße Nr. 38, 2. Etage.

Joh. Carl Müller & Co., Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau, Reichsstrasse No. 14.

Das Musterlager von Porcellan und Glas von Bing Gebrüder & Comp.

aus Paris und Hamburg
befindet sich **Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.**

Gebrüder S. und E. Sutro, Tuchfabrikanten aus Aachen,

empfehlen ihr Lager in niederländischen Tuchen, Zepphr,
sagonn. Buckskin und schwarzen Satins.
Verkaufslocal **Hotel de Pologne** im Halbeschloß.

Schulze & Co. aus Altenburg

beziehen auch diese Michaelismesse mit ihrem Lager von wolke-
nen Posamentir- und Strickgarnen eigener Fabrik.

Ihr Local ist wie früher in
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.

Singvögel-Verkauf.

Echte ungarische Sprosser und einsame Spazzen sind zu ver-
kaufen auf dem **Neukirchhofe Nr. 11.**

Ein gutes Familienbett ist zu verkaufen: **Reudniger Straße
Nr. 5, 2. Etage rechts.**

Verkauf. In Förster's Garten (Johannisgarten-
anlage am Laubchenwege) werden kräftige, gesunde Pensées-
Pflanzen (*Viola tricolor maxima*), welche aus dem Saamen
eines sehr großblühenden und prachtvoll gezeichneten Sortiments
gezogen sind, à Schock 6 Mgr. verkauft.

Ein Kanonenofen mit Rohren, noch neu, und eine große
Hof- oder Straßenlaterne sind zu verkaufen **Grimmaische Straße
Nr. 26, eine Treppe hoch.**

Ein vollständiger eiserner Kochofen steht wegen veränderter
Localität billig zu verkaufen und ist das Nähere zu erfragen
Petersstraße Nr. 10/77, beim Hausmann daselbst.

Verkauf. 1 spanische Wand, 2 Betten, 3 Comptoirsessel,
1 Bettcommode, 1 1/2 ell. Ausziehtisch, 1 Koffer: **Friedrichstraße 28.**

Meubles-Verkauf.

Zwei elegante Mahagony-Schreibtische und verschiedene andere
Meubles stehen zum Verkauf bei **L. Krah, Frankf. Str. 43.**

Eine Partie Daunen und Bettfedern aus Podo-
lien sind zum Verkauf hier angekommen und werden darüber
die Herren **Heinz & Hausner** nähere Nachweisungen zu
ertheilen die Güte haben.

Billig zu verkaufen: acht Paar Tauben nebst Jungen,
eine Doppelflinte, 2 Tafelhütern nebst Schloß und Bändern, fast
neu, ein Windofen und verschiedene Meubles. Näheres beim
Antiquar **E. Böhme, Neumarkt Nr. 33, zu erfragen.**

Zu verkaufen sind Schuhe und Stiefeln für Herren bei
F. Krüger, Brühl Nr. 6, dem Kranich gegenüber.

Zu verkaufen und zu vermieten sind Hölzerbetten, Wasch-
tische und Tischcommoden, 1 kleines Sopha (Bettsofa) ein
runder Tisch, 3 Kochröhren, 1 kupferner Kessel nebst Wasch-
blase, 1 Kanonenofen, fast neu: **Ritterstraße Nr. 44, 3 Trepp-
en vorn heraus.**

Zu verkaufen steht billig ein Pianoforte: **Magazingasse
Nr. 1, 2 Treppen.**

Eine Kochmaschine ist zu verkaufen und das Nähere zu er-
fragen: **Königsstraße Nr. 5, 2 Treppen hoch.**

Zu verkaufen steht eine große eiserne Kochröhre, in eine
Wirthschaft passend, oder aufs Land. Näheres **Rosenthalgasse 7.**

עסרוגים, Paradiesäpfel, Esrogim,
und grüne und bürte **Palmenzweige** hat erhalten
Franz J. Malinverno,
sonst J. B. Alippi.

Auf der Katharinenstraße Nr. 5, 2te Etage sind einige Kistchen

עסרוגים מן המובחר

angekommen, dergleichen Waare nur äußerst selten in Leipzig zum Verkauf gewesen ist — verstanden auferlesenste und aus 1000 Stück ausgesuchte Früchte.

Cigarren-Lager.

Bremser von 10 bis 28 $\frac{1}{2}$ das Tausend } in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{10}$ Kisten
echte Havanna von 20 bis 80 $\frac{1}{2}$ das Tausend }
empfehlen zum Verkaufe
Leipzig.

Schönborg Weber & Co.

Cigarren-Empfehlung.

Meine Cigarrenfabrik in Lindenau bei Leipzig bietet stets ein bestens assortirtes Lager von allen Gattungen abgelagerter Cigarren zu den annehmbarsten Preisen dar.

Fabrik Lindenau bei Leipzig, im September 1846.

G. A. Schoepf junior.

Neue ger. Lachshäringe

empfeht **Carl Jul. Lieder, Serbergasse Nr. 60.**

Fein marinirte Häringe

sind wieder frisch vorräthig bei

Carl Jul. Lieder, Serbergasse Nr. 60.

Trockene Preßhese

ist angekommen, und können wir solche als vorzüglich empfehlen.

Gebrüder Baumann.

Sehr schöne neue Cervelatwurst, so wie noch alte im Winter geräucherte Waare, Zungen-, Sülz- und Knackwürste, westphälische Schinken, mit und ohne Knochen, empfiehlt **Dorothea Weise, Grimmaische Straße Nr. 24.**

Täglich frische Sülze, Stettiner Speckhäringe, und gesottene Preiselbeeren empfiehlt **Dor. Weise.**

Zu kaufen gesucht wird ein zweirädriger, noch in gutem Zustande befindlicher Handwagen mit eisernen Achsen. Adressen sind in der Niederlage von **Carl & Gustav Sarkort** abzugeben.

3000 und 2000 Thlr., so wie 500 und 400 Thlr. sind durch mich, jedoch nur auf Landgrundstücke, auszuleihen.

Adv. Nob. Benker, Grimma'sche Straße Nr. 5.

4000 Thlr. werden als ganz sichere Hypothek auf ein massives Haus in der innern Stadt gesucht. Neumarkt 36, 2. Et.

Ein Manufacturwaaren-Geschäft en gros in einer bedeutenden Handelsstadt am Rhein, das in West- und Süddeutschland ausgebreitete Bekanntschaften hat und diese Gegenden mehrmals im Jahre bereisen läßt, wünscht den Verkauf einiger einschlagenden Artikel provisorisch zu übernehmen. Hierauf Reflectirende wollen Näheres bei der Expedition d. Bl. erfragen.

Mehre Lithographen, die in Schriftarbeiten besondere Fähigkeiten besitzen, können auswärts gute Anstellung erhalten. Die **Rein'sche** Buchhandlung ertheilt nähere Auskunft.

Beschäftigung

finden Plattstickerinnen bei **Amali Claus, Lehmanns Garten.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das sogleich anziehen kann: **Quersstraße Nr. 17, eine Treppe.**

Ein gut empfohlene Köchin, die auch häusliche Arbeit zu verrichten versteht, wird zum 1. October gesucht. Nur solche mögen sich melden: **Tuchhalle, Treppe A, 3. Etage rechter Hand.**

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen, welches nicht ganz unerfahren in der Küche und mit Kindern umzugehen weiß; nur solche können sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, in Herrn **Sachsensöbers** Haus, **Serbergasse, im Seitengebäude 1 Treppe.**

Ein Kindermädchen, mit guten Attestaten versehen, wird zum 1. Dec. gesucht, **gr. Windmühlenstraße Nr. 25, 3. Etage.**

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht: **Tauchaer Straße 9, 1 Treppe.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches zu Michaelis in einer auswärtigen Stadt antreten kann. Nähere Auskunft ertheilt **R. Heinze, Johannesgasse Nr. 36.**

Gesucht

wird zum 1. October ein reinliches und fleißiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen: **Klostergasse Nr. 7, parterre.**

Ein Handlungsdiener, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit in einem **Band- und Modewaaren-Geschäft** beendigte, auch der besten Empfehlungen sich zu erfreuen hat, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen ein ferneres Engagement.

Sehr gern würde er in ein Geschäft gehen, welches zur Messe hier Lager hat.

Beehrte Herren werden ersucht, Ihre Adressen **B. B. H 2. poste restante Leipzig** niederzulegen.

Gesuch: Ein junger tüchtiger Mann, 25 Jahre alt, welcher bis jetzt bei der Cavallerie gedient hat, sucht baldigst als Kutscher, Hausknecht oder sonst ein ähnliches Unterkommen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre weithen Adressen **Frankfurter Straße Nr. 53, im Hofe 1 Treppe**, abzugeben.

Ein Kutscher, welcher mit Viehen vom Bock und Sattel zu fahren versteht und gute Atteste besitzt, sucht einen Dienst. Nähere Auskunft giebt **J. G. Otto, am Rossplatz, goldene Brezel.**

Ein solides Mädchen wünscht bei Familien im Weisnähen und Ausbessern Beschäftigung. Gürtige Offerten wird gefälligst entgegen nehmen Herr **Buchbindermeister Köffel** in der **Margaretingasse Nr. 4, 3 Treppen.**

Ein junges Mädchen (Schullehrers-Tochter), nicht von hier, aber schon $2\frac{1}{2}$ Jahr hier in einem Dienst gewesen, sucht einen nicht zu schweren Dienst als Jungemagd, oder auch bei einer einzelnen Dame für Alles, sofort ein Unterkommen. Näheres im **Peterszwinger Nr. 6 parterre.**

Messvermiethung.

Grimmaische Straße Nr. 26, 1 Treppe hoch, ist noch ein Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten.

Zu vermieten ist für diese Messe ein Gewölbe, **Nicolaisstraße Nr. 2.**

Zu vermieten ist ein hübsches Logis von 2 Stuben etc. in der 4. Etage. **Klostergasse Nr. 16, 1 Treppe hoch.**

Sofort ist ein angenehmes Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche für jährlich 60 Thlr. zu vermieten und diesjährige Michaelis zu beziehen. **Johannesgasse 6** zu erfahren.

Zu verpachten ist in der Stadt von nächste Ostern an eine **Restauration** nebst 3 Stuben, Kammern etc. Näheres bei Herrn **Krobitsch, Local-Comptoir** für Leipzig.

Gewölbe-Vermiethung.

Nicolaisstraße Nr. 46 ist ein großes Gewölbe mit Schreibstube, auch Niederlage im Hofe sofort zu vermieten durch

Anton Merz aus Greiz, **Nicolaisstraße Nr. 46 parterre**

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 265 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 22. September 1846.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieß, Schmidt, von Posern-Klett und Bruner bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thälern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein, wosern nicht ausnahmsweise in Berücksichtigung der Stellung der Bude eine größere Länge Seiten des Rathes ausdrücklich gestattet wird.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 19. September 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölbem, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) = 200 = 299 " "
- 4) = 300 = 499 " "
- 5) = 500 = 799 " "
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) = 1000 und mehr Thlr. "

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölbem;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

Oster- und Michaelmesse		Neujahrsmesse	
fl	gr	fl	gr
—	20	—	15
1	—	—	20
1	15	1	—
2	—	1	10
3	—	2	—
4	—	2	20
5	—	3	10
—	15	—	10

	Ostern und Michaelmesse.			Neujahrsmesse.		
	fl	ngl	sch	fl	ngl	sch
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rath's eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelt gange	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezirer-Buden auf dem Neukirchhofe	—	4	—	—	2	5
Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes noch mals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigentümer, unter den Dachtraufen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt.	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	10	—	—	10	—
2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	5	—	7	5
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern:						
von jedem überhaupt zu	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu	—	2	15	—	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rath's.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

C o l o n i a,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen gegen verhältnismäßige, billige und fixe Prämien.
Die Policen werden hier gezeichnet durch den Bevollmächtigten
Haupt-Agentur Leipzig.

Julius Weisner.

Comptoir: große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.

Die Brandversicherungs-Bank für Deutschland zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit gegründet, durch eine Generalversammlung controlirt, versichert gegen Feuergefahr mit weniger Ausnahme alle beweglichen Gegenstände sowohl auf **jede kürzere**, als auch längere Zeit.

In dem letzten Geschäftsjahr vom 1. April 1845 bis 30. März 1846 sind an Beiträgen in der **ersten Classe** 27 Mgr. von 1000 Thlr. zu erheben gewesen.

Versicherungen übernimmt der Agent

Eduard Hercher,

Comptoir: Nicolaisstraße (Ammannshof).

Adv. Kretschmann jun.

wohnt von jetzt an

Nicolaisstraße Nr. 45, Ammannshof, 1. Etage.

Von heute an während der Messe befindet sich mein Lager von neuer fertiger Wäsche, Federbetten, Bett- und Flaumfedern und Matratzen:

Nicolaisstraße Nr. 20, 2te Etage vorn heraus.
Emilie Leutbecher.

NB. Auch wird alle Weißnätherei schnell und billig besorgt.

Localveränderung.

C. S. Brinkmann, Schneidermeister, wohnt von heute an kleine Fleischergasse Nr. 29/167, 2. Etage.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager

von Leop. Ch. Wetzlar

befindet sich jetzt

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 u. 4, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Comptoir von **Baerwald & Sohn** befindet sich jetzt im Eckhause des Kopplatzes und der Königsstraße Nr. 1180bb, erste Etage.

Local-Veränderung.

Das Lager von weißen Waaren und Sticereien

eigner Fabrik

von
C. G. Krause & Comp.

aus Plauen im Voigtlande

befindet sich von gegenwärtiger Michaelismesse an **Reichsstraße Nr. 41, Ecke des Böttchergäßchens**, bei den Herren **Heinz & Haufner**, 1 Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das Manufacturwaarengeschäft von **Carl Gruner** befindet sich von jetzt an im **Dufour'schen Haus**, **Katharinenstraße Nr. 14/335**, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das Geßweinsche Kaffeehaus

ist Hallesche Straße Nr. 6.

Local-Veränderung.

Das

Seidenwaaren- u. Shawls-Lager

von

Benedict Lotmar & Söhne
aus Lyon und Frankfurt a/M.

befindet sich jetzt **Katharinenstraße Nr. 12/416**, erste Etage im Hause des Herrn **Dr. E. Frederici**, in dem bisher von Herrn **H. Ellissen** innegehabten Locale.

Local-Veränderung.

Das Lager feiner Westenstoffe von **Strohbach & Mojean**

aus **Ernstthal und Leipzig**

befindet sich jetzt

Reichsstraße Nr. 42.

Local-Veränderung.

Das Lager v. baumwollenen u. halbwoollenen Kleiderzeugen, Meubeldamasten, Tüchern und Decken von

Seyfert & Breyer aus **Chemnitz**

befindet sich **Reichsstraße Nr. 42.**

Local-Veränderung.

Gegenwärtige Messe befindet sich mein

Tapissiererei- und Modewaaren-Geschäft

in meinem Logis: **Fleischergasse, Stadt Gotha** eine Treppe nach der Promenade heraus, und ersuche ich ein geehrted Publicum, mich auch da mit recht zahlreichem Besuche zu erfreuen.

Wilhelm Berl.

Das Tuch-Lager von

J. A. Killig aus **Döbeln**

befindet sich **Sainstraße, großes Joachimsthal**, im Hofe links zweites Gewölbe.

Folgende
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Gesell & Comp.,	Reichsstrasse Nr. 45.	
August Kayser,	do.	„ 55.
Joh. Kiehle,	do.	„ 22.
Rothacker & Roller, .	do.	„ 54.
Saacke & Heintz, . . .	do.	„ 34.
Witzenmann & Comp.,	do.	„ 48

Springmann & Schlieper aus Elberfeld,
Reichstraße Nr. 43, 1. Etage,
empfehlen ihr Lager von seidenen, halbseidenen und wollenen Westen, wollenen
Tüchern und Stoffen.

Local-Veränderung.

Julius Klein,

Goldleisten-Fabrikant aus B in,

empfehle ich zu dieser Mess. mit einem reich sortirten
Lager seiner als die saubersten und besten anerkannt u

Berliner Goldleisten

zu Bilder- und Spiegelrahmen, Tapeten etc., nebst Gar-
dinen-Verzierungs-Gegenständen aller Art,

Metall-Bronze-Kronen und Wandleuchter,

Ampeln mit Glasmalerei und alle zum Fache der
Vergolderei gehörende Artikel.

Ich bitte genau darauf zu achten, daß mein Local nicht
mehr im Thomaskäßchen ist, sondern

Auerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe,
wie auch auf meine Firma:

Julius Klein,

Auerbachs Hof Nr. 46, im Gewölbe.

Local-Veränderung.

Das Feinenwaaren-Lager eigener Fabrik

von

J. G. Queißer

aus Lauban

befindet sich diese Michaelismesse

Salle'sches Pförtchen Nr. 13/328,
beim Tischlerstr. Herrn Runge, am Eingange rechts.

Localveränderung.

Brüning & Commichau

aus Elberfeld, früher in Barmen,
Brühl Nr. 13 parterre.

Local-Veränderung.

Das Lager wollener, halbwollener, baumwollener Waaren von
D. Kamphausen & Sohn a. Rheydt
befindet sich diese und folgende Messen **Sainstraße Nr. 4,**
gegenüber d. r. Adlerapotheke, und ist auf das Reichhaltigste
assortirt.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem
gewöhnlichen Locale im **Fürstenhaus, Grimma'sche**
Strasse Nr. 15, erste Etage.

Bekanntmachung.

Das Finsterwalder Tuchmachersgewerk wird
seine bekannten schwarzen Tuche vom 22. Sept.
an im Gewandhause zum Verkauf auslegen
und empfiehlt sich seinen geehrten Abnehmern
bestens.

Rechnungen.

Nota's und Empfehlungskarten, so wie alle lithographische Arbeit-
ten werden billig und in kurzer Zeit geliefert in der Steindruckerei
von **C. Bartsch, Katharinenstraße Nr. 2.**

Das unversteuerte Pendul-Uhren-Lager von C. L. Baumgärtel,

Reichsstraße, Ecke vom Salzgäßchen, Nr. 49, 1. Etage,

[früher Gainsstraße, Ecke vom Brühl],

empfehle unter der Zusicherung, das ihm nun seit 28 Jahren geschenkte, ehrende Vertrauen auch ferner auf das Eifrigste zu rechtfertigen, auch für diese Messe außer der reichsten Auswahl der neuesten Modelle Pariser Bronzer, Alabaster und Porzellan-Pendul ein schönes Lager goldener und silberner Uhren für Herren und Damen, verbunden mit den möglichst niedrigen Fabrikpreisen. Gewährt ferner außer dem Vortheil des Transito-Verkaufs bei Abnahme von Partien einen angemessenen Rabatt, für welchen beim Verkauf einzelner regulierter Stücke eine jährliche Garantie eintritt.

Die Glashandlung von C. W. Scheffler in Leipzig

hält Lager aller Gattungen **Sohlglaswaaren** eigener Fabriken, so wie von **englischen Servicen** in diversen Façons, glast und geschliffen, und verkauft zu den billigsten Preisen **en gros & en detail.**

Die Fuß-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik von C. Wagner, Petersstrasse Nr. 8,

empfehle ihr reichsortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, nach dem neuesten Pariser Geschmack arrangirt, zu den billigsten Preisen.

Wie erlauben uns die ergebene Anzeige, daß unser Geschäft am 21. und 22. d. M., Feiertage halber, geschlossen ist, und erst am Mittwoch den 23. geöffnet wird.

Unser Lager von Mantelstoffen befindet sich wieder eine Treppe hoch, das Lager von Tuchen, neuen Paletots- und Bleinkleiderstoffen parterre.

H. Pintus jun. & Comp.

aus Brandenburg,

Gainsstraße Nr. 14.

Die Firmaschreiberei

von

Eduard Seitz,

blaue Mütze Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und **Billigste** in allen dieses Fach betreffenden Arbeiten, wie auch **gemalte Wappen, Aushängeschilder** u. s. w.

Ihr Lager von Tuch, Buckskin, Angorabärten, Angorawolle, Gold- und Silberbuchstaben, Gold-, Silber- und Phantasiepapieren, Hanfwirnen, woll. Strick-, Schuh- u. Leistengarnen, Hackerkämmen, Noppseifen, Federn zu Schneidzeugen ic. im Hotel de Pologne, 1/2 Treppe hoch, empfehlen

Lindner & Comp.

G. C. Schulze's Blumenfabrik,

Markt Nr. 9, zweite Etage,

empfehle ihr Lager der schönsten und neuesten Blumen in allen Gattungen, Pufffedern, Spanplatten, Hutdeckel, Haubendraht, Bastband ic. ic. zu billigsten Preisen in anerkannt guter Qualität.

Westenstoffe

feiner Qualität in Wolle und Seide, neuester Dessins für den Winter, bei **Ferd. Pfefferkorn** aus Ernstthal. Derselbe befindet sich diese Messe wie gewöhnlich im Amtmannshof, jedoch nicht im Durchgang vorn, sondern mitten im Hof, Reichsstraße Nr. 6 oder Nicolaisstraße Nr. 45.

Das Lager
deutscher und englischer Kurzwaaren
Engros von

Jacob Ravené Söhne

aus Berlin ic.

befindet sich während der Leipziger Michaelismesse wiederum

Petersstraße Nr. 42/33

(Bärbalks Haus), gegenüber den Herren Gebr. Sala.

Lager
feiner bekleideter Puppen:

Petersstraße Nr. 42/33.

Jacob Ravené Söhne aus Berlin.

C. H. Stein & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus

Stuttgart.

Reichsstraße Nr. 1/589, 2. Etage.

Das Lager von

Benj. Gottl. Pflugbeil & Co.

aus Chemnitz

befindet sich

Nicolaisstraße Nr. 5, das zweite Haus von der Nicolaiskirche herunter, Amtmanns Hof gegenüber.

C. F. de L'aigles,

Bijouterie - Fabrikant,

Reichsstrasse No. 7.

Ein- und Verkauf von Juwelen ic.

Carl Keller,
Bijouterie-Fabrikant
aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 5.

J. F. Schlömer Söhne
aus Elberfeld und Bradford,
Brühl Nr. 13, erste Etage.

L. Thiedemann Nachfolger,
Blumenfabrikant aus Berlin.
Stand: Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage
bei Marie Winkler.

Bolsius Erben,
Buz-Federfabrikanten aus Berlin,
Stand: Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage
bei Marie Winkler.

Weisses Fein-Stickerei-Lager
von

J. Bänziger

aus
Thal bei St. Gallen
in der Schweiz.
Reichsstrasse Nr. 51/585, 1 Treppe hoch.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau:
Reichsstrasse Nr. 49.

Enrico Riccioli,
Corallen- u. Bijouteriefabrikant
aus Genua,

empfehle sein Lager sitzend im Brühl 19, nahe der Reichsstrasse

v. Froelich & C^o.,
Kattun-Fabrikanten aus Augsburg
Reichsstrasse Nr. 605/3.

Steingutfabrik bei Nossen

von
Beyer & Co.,

Musterlager von feinem weissen und decorirten Steingut,
Grimma'sche Strasse Nr. 24/758, 2. Etage.

Das Lager
ostindischer Seidenwaaren
von Ludwig Schwabe
aus Hamburg befindet sich Katharinenstrasse Nr. 25.

Moritz Goldschmidt,

Bijouterie-Fabrikant
aus Frankfurt a. M.
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Dépôt

d'Etoffes pour Manteaux de Paris:
Hainstrasse Nr. 30 au premier.

Christoph Becker,

Bijouterie-Fabrikant
aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 1/589, erste Etage.

Gebrüder Schulze

aus Nordhausen,
Nicolaistraße Nr. 44, erste Etage,
vis-à-vis dem Gasthose „Stadt Hamburg.“

Das Lager gestickter Gardinen und anderer
Stickereien von

Kellenberger & Bänziger

aus
Heiden bei St. Gallen
ist jetzt

Reichstr. Nr. 10, 1. Etage,
Kochs Hof gegenüber.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant
aus Pforzheim,
Grimma'sche Strasse Nr. 6.

Das Knopflager

von Langenbeck & Weyerbusch aus Elberfeld
befindet sich Auerbachs Hof Nr. 15.

Wilh. Oechslin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe.

Bei demselben befindet sich auch das Lager von

P. Bruckmann & Co.

in Silberwaaren

aus
Heilbronn am Neckar.

Châles en gros

von
Chapusot, Tardiveau & Comp.
aus Paris,
Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.



Die Handschuhfabrik

von

LEFORT,

Luxemburg und Leipzig,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage,
 empfiehlt ihr vollständiges Lager von **Glacéhandschuhen**
 in allen Sorten Lamm- und Ziegenleder.

Lehmann Gebrüder

aus Chemnitz und Leipzig

empfehlen auch gegenwärtige Messe ihr assortirtes Lager gedruckter
 wollener und halbwollener Kleiderstoffe und Tücher, eigener Fabrik:
Reichsstraße Nr. 10, Kochs Hof gegenüber.

Wieck & Adler

aus Dresden,

empfehlen zu dieser Michaelismesse ihr geschmackvoll und reich-
 haltig assortirtes Lager von

künstlichen Blumen

in feinsten und billigsten Qualität.

E. August vom Dorp

aus Elberfeld

bezieht die diesjährige Michaelismesse mit Lager von Sammet-
 und Seidenstoffen und Tüchern. Sein Local befindet sich
Katharinenstraße Nr. 5/393.

Sommer & Scheidt aus Eupen,

(früher N. Sommer)

Lager von niederländischen Tuchen, Zephyrs und Bucks-
 fens eigener Fabrik:
Sainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

C. F. Klein-Schlatter

aus Barmen

bezieht die diesjährige Michaelis-Messe mit einem Lager von
 baumwollenen, halbseidenen und halbwollenen
 Tüchern und Westenzeugen eigener Fabrik. Sein Local
 befindet sich:

**Katharinenstraße Nr. 393, Rupperts Hof,
 1. Etage, neben dem ehemals Klaffig'schen
 Kaffeehaus.**

M. Bruggisser & Co.

aus Wohlen in der Schweiz,

Petersstraße Nr. 1, Holbergs Haus zweite Etage,
 beziehen diese Messe wiederum mit Lager von Florentiner
 und Schweizer Strohgeflechten, Strohbordüren
 und Patenten in neuesten Dessins und versichern die billig-
 sten Preise.

Ferdinand Finster

aus Glauchau

empfehle sich, nach Auflösung der Firma „**Finster & Köh-
 ler**“, zu bevorstehender Messe mit seinem Lager **sächsischer
 Manufacturwaaren: Reichsstraße, Dr. Mertens
 Haus Nr. 12/544.**

Die Berliner Wachstuch-, Rouleaux- und Fusstapeten-Fabrik

von

B. Burchardt,

vormals G. E. Abel,

Stand: **Katharinenstraße Nr. 22 im Hofe,**
 empfiehlt obige Fabrikate in größter Auswahl und sorg-
 fältigste Fabrikation zu **billigsten Fabrikpreisen.**

S. Rothschild Gebrüder

aus Offenbach am M.,

Barthels Hof, Sainstraßen-Ecke am Markt,
 empfehlen ihr Lager von Knöpfen und kurzen Waaren,
 so wie auch ihre eignen Fabrikate von Galanterie- und
 Lederwaaren, besonders **Porte-monnaies** und
Schnellzünder.

Lorenzo Matteo Oliva,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem reichassortirten
LAGER
 von glatten, geschliffenen und geschnittenen
 Corallen

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Sein Lager befindet sich in Leipzig **Neumarkt
 Nr. 2** bei dem Herrn **F. A. Magnus.**

A. Le Royer aus Genf

empfehle sein wohl assortirtes Lager

von

**Uhrschlüsseln und Schlüsselröhren
 von allen Gattungen und Preisen.
 Reichsstraße Nr. 24, 2. Treppe.**

Stieff & Harrass,

Seidenwaaren-Fabrikanten
in Potsdam,

haben von bevorstehender Michaelismesse ab ihr Verkauflocal hier
**Brühl Nr. 74/450, Pattermanns Haus,
 erste Etage,**

und empfehlen außer ihren eignen Fabrikaten auch noch insbesondere
 ihr Lager von

**englischen Westenstoffen in Cache-
 mir, Valencia etc.**

in den neuesten Mustern und in großer Auswahl.

Eine vollständige Collection von Proben der neuesten französischen und Berliner Tapeten in velourt und satinirt liegt zur Ansicht bereit, um jeden Auftrag sogleich von Dresden auszuführen, bei
E. Goepel & Comp., Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Die Tapissier-Manufactur

von

J. Koenenkamp aus Danzig,

Reichstraße Nr. 11/543 bei den Herren Berger & Voigt, empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager

angefangener und fertiger Tapissier-Stickereien.

G. Knaust,

Meerschaum-Pfeifen- und Drechslerwaaren-Fabrikant aus Wien,

empfehle sich für diese Michaelismesse mit allen Gattungen echter Meerschaumköpfe mit Silber-, Vackfong- und Plaqué-Beschlägen; ferner mit Cigarrenröhren von Bernstein und echtem Meerschaum; hat seine Verkaufsbude am Markte, 5te Budenreihe vom Stieg-lich's Hofe herein und verkauft zu den billigsten Preisen.

Das Engros-Lager

Pariser Nouveautés

ist in Mäntel- und Kleiderstoffen, Châles, Echarpes, Fichus, Cravattes, Gilets, Meublesstoffen etc. etc. reichhaltig ausgestattet.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Lager
weißer feiner Stickereien

von

J. Allispach

aus

Thal bei St. Gallen

ist jetzt

Reichstraße Nr. 10, erste Etage, Kochs Hof gegenüber.

Ignaz Ullmann,

vormals PALLME & ULLMANN,

aus

Steinschönau in Böhmen,

empfehle sich

in allen Sorten böhmischen geschliffenen und vergoldeten Glas- u. Krystall-Waaren

zu den billigsten Preisen u. versichert reellste Bedienung.

Zur Messe in Leipzig auf dem Augustusplatze. Ausser der Messe das ganze Jahr Lager in Frankfurt a. M. unter meiner Adresse bei Herrn J. C. Jung.

Gebrüder Schloss

aus Frankfurt a/M. und London

beziehen von nun an die Leipziger Messe mit einem bedeutenden Lager in englischen und ostindischen Foulards, chinesischen Stoffen und allen Gattungen englischer Westenzeuge.

Local: Katharinenstraße Nr. 7, Ecke des Böttberggäßchens, und vis à vis den Herren Frege & Co.

B. W. Adler aus Frankfurt a/M.,

Lager in französischen Casimir-Westen (Kopals) und Tischdecken mit Hochdruck etc.: Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

Gebr. Hechinger jun.

aus Buchau und St. Gallen

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem auf's Beste assortirten

weissen Schweiz. Waarenlager,

bestehend in allen Gattungen Vorhangs- und Kleiderzeugen, Sacconets, Battist, Moll, Organdin, Justerwoll, Sacktüchern u. s. w.

Das Lager befindet sich Katharinenstraße Nr. 11, im Gewölbe des Herrn G. S. Illers.

Isensee & Claude

aus

Paris und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10/608,

empfehlen ihr

Lager französischer Galanterie- und kurzer Waaren

unter Zusicherung billiger Bedienung.

Stutzuhren in Palysander-Gehäusen

eigener Fabrik und großer Auswahl, Lager von Schwarzwälder Wanduhren zu Fabrikpreisen, so wie Uhren, Fournituren und Werkzeuge bei

J. M. Bon

aus Mühlhausen in Thüringen,
 Reichstraße Nr. 23/503.

Blanchon & Co. aus Lyon

beziehen bevorstehende Messe zum ersten Mal mit Lager in
Châles carré & long, Echarpes etc.:
 Reichstraße Nr. 13/545, 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

Messlocal-Veränderung.

Hiermit machen wir unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß wir den Pauliner Kirchhof verlassen und unser Eisen- und Blechwaarengeschäft nach der Universitätsstraße (alter Neumarkt) in ein Gewölbe des Paulinums, d. m. Gewandgäßchen gegenüber, verlegt haben und bitten, uns auch dahier mit geneigtem Vertrauen zu folgen.

Zugleich bemerken wir noch, daß wir außer oben gedachtem Local unsere bisherigen Verkaufsbuden fortbehalten und auf dem neu angewiesenen Stande vor dem Augusteum in den Reichp der übrigen Eisen- und Blechwaarenbuden zu finden sind.

Benjamin Wapler & Söhne
aus Bärenwalde bei Schneeberg.

Local-Veränderung.

Das Lager in Weiß-Stickereien, als Pelserinen, Chemisettes, Kragen, Batist- & Jaconnet-Taschentücher zc. von

J. A. Stecher

aus Klingenthal im Voigtlande

befindet sich alte Raths-Baage, Markt- u. Katharinenstraßen-Ecke, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Tuch- und Buckskin-Lager von

J. C. Kneissel & Comp. aus Wittenberg
befindet sich jetzt Hainstraße, Joachimthal, Gewölbe Nr. 7, Gallerie im Hofe.

Blumengewächse zu überwintern werden angenommen im Lehmannschen Garten.

Lampen werden gut gereinigt: Königspl. 3, neben dem Münchner Hof, 3 Treppen.

Die Wattenfabrik von J. Richter

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum eine große Auswahl Watten zu den billigsten Preisen: Thomaskirchhof im Lindwurm Nr. 5, parterte.

Filz- und Seidenhüte,

so wie auch mehrere Sorten Kinderhüte neuester Façon werden im Dugend und im Einzelnen billig verkauft bei **F. Köpff**, Markt, Stieglitzens Hof.

* Hut und Haubenlager.

Sismunde Rosenlaub.

Auerbachs Hof, Vorderhaus zwei Treppen.

Pappen in allen Größen und Stärken für Buchbinder u. Galanteriearbeiter, zum Verpacken zc. empfiehlt und verkauft billig **J. A. Niehues**, Fabrikant, Johannisgasse Nr. 15.

Engros-Lager der neuesten Winterbuckskins- und Rockstoffe von Heinrich Kafka
in Brünn.

Verkauflocal: Hainstraße im Anker, Hof, Treppe links, 1. Etage.

Gebr. Thywissen a. Aachen

halten ihr Lager in

niederländischen Rock- und Beinkleiderstoffen wie bisher **Hotel de Pologne**, Zimmer Nr. 5, 1. Etage.

Schlechta & Pachmann

aus Turnau in Böhmen

halten ihr wohl assortirtes Lager in echten böhmischen Faß- und Schnurgranaten und allen Sorten farbigen Steinen unter Versicherung reeller Bedienung, wie sonst:

Reichstraße Nr. 12, 2te Etage.

Joh. Conr. Müller a. Lennep

empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein Lager von Tuchen, Cuir de laine und Satins: Hainstraße im goldenen Anker, 1. Etage, im Locale des Herrn N. E. Luettgens aus Berlin.

O. Döes & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Genf,

erlauben sich hiermit ihr wohl assortirtes Lager von 14 und 18 Kar. Bijouterie-Waaren, Emailles, Perlmutter, Blech- und Porzellan-Gemälden, Camben und Mosaiques, Schweizer Werkzeugen und großen Musikstücken aufs Beste zu empfehlen.

Der Unterzeichnete empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein wohl assortirtes Lager von

baumw. Biber und Calmucks

zu den billigsten Preisen: Hainstraße Nr. 16, eine Treppe hoch. **J. Schulze** aus Gladbach bei Grefeld.

Arnold & Jahn

aus Greiz im Voigtlande,

Lager von glatten und faconnirten Thibets u. s. w.

Reichstraße Nr. 3.

Gebrüder Pfälzer,**Bijouteriefabrikanten aus Hanau,**

besuchen zum ersten Male diese Messe und empfehlen ihr Lager bestens. Brühl Nr. 61, 1. Stock, nahe der Reichsstraße.

Jul. Freytag,**Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,**

Reichsstraße Nr. 36, 1 Treppe.

C. F. Günther**aus Glauchau,****Peter Richters Hof Nr. 5,**

empfehlen sein Lager halbwoollener Kleiderstoffe hiermit bestens.

Wiener & Nürnberger**Kurzwaarenlager**

von

B. Ullmann & Co.**aus Wien und Fürth,**

Reichsstraße Nr. 45/399, neben Kochs Hof.

F. Weyrether,**Bijouteriefabrikant aus Pforzheim,**

Reichsstraße Nr. 33, 2. Etage, im Dammhirsch.

J. H. Leusch & Söhne**aus Eupen**

haben ihr Lager Zephyrs etc.: Hotel de Pologne Nr. 30 parterre. Eingang auf der Hainstraße.

Bovet & Comp.,**Fabrikanten von Neufchatel,**

Hainstraße, Bärmanns Hof, dem Hotel de Pologne vis à vis, erste Etage,

empfehlen ihr Lager von Galicos, Jacquonnats und französischen Mouffeline de laine.

Weidmann & Hochstädter

früher Associé von J. F. Bades & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten**aus Hanau a. M.:**

Ecke der Reichsstraße Nr. 55, in Selliers Hof.

Michaelis-Messe.**August Stiekel Sohn.****Stiefelmacher in Leipzig,****Neumarkt, Marie 42.****Ein Gasthof** mit schöner Dekonomie ist sofort zu verkaufen oder gegen ein hiesiges Haus zu vertauschen; auch können mehrere Häuser so wie eine Schenkwirtschaft käuflich nachgewiesen werden durch Notar **Glöckner**, Plauischer Hof, 1 Tr.**Pianoforte-Verkauf.** Ein in guter (hoher) Stimmung stehendes und nur wenig gespieltes Pianoforte mit Metallplatte und 6 1/2 Octaven Umfang, steht Umstände halber für 75 Thlr. zum Verkauf: Salzgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.Wegen Bauveränderung ist billig zu verkaufen: Kiefern Holz, Heu, Stroh und Häcksel: große Windmühlenstraße Nr. 42 bei **J. G. Herzner.**

Eine Partie Cassinets, Rheydter Fabrikat, soll billig unter den Fabrikpreisen verkauft werden. Das Lager ist bei E. H. Helfer, Markt Nr. 9.

Zu verkaufen ist ein schön eingerichteter Garten mit tragbaren Obstbäumen und gut angelegtem Spargelquartier durch den Gärtner **Seyfert** in Reichels Garten, auf Hrn. Rabe's Grundstück.**Zu verkaufen** sind: Bettstellen, Waschtische, Kleiderschrank, Secretair, Sopha u. dergl. m.: Neutirchhof Nr. 45 parterre.

Große Palmenzweige von Cycas revoluta von 2—2 1/2 Thlr. sind zu verkaufen im Löhrschen Garten.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Raum ein Gebett Betten: Gerbergasse Nr. 58, 2 Treppen.**Zu verkaufen** steht billig eine neue Hobelbank von Buchenholz, Ulrichsgasse No. 48 in Hofe.**J. F. Bamberg,**

große Windmühlenstraße Nr. 46,

empfehlen Java-Kaffee pr. Pf. 75 Pfennige,

" " " " 70 "

" " " " 65 "

" " " " 60 "

NB.: bei Abnahme von 3 Pfd. werden 3 Pfennige Avance gegeben.

Raffinad in Broden kann ich

pro Pfd. mit 65 Pfennigen,

" " " " 62 "

" " " " 60 " abgeben und Bamfer Voll-

haringe pro Stück 6 Pfenn., jedoch in Schocken billiger.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus in der Vorstadt. Näheres niedere Park Nr. 9, 1 Treppe.**Gesucht** wird sofort ein Comptoirpult, ein Arbeitstisch und ein Actenregal: Thomasgäßchen Nr. 11, 3 Treppen.**Gesucht** werden 3000 Thlr. gegen Cession vorzüglicher Hypothek. Näheres Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.**Gesucht** wird während der Messe ein Bursche, der schon in einer Wirthschaft gedient hat: Dresdner Straße No. 2.**Gesucht** wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist: Universitätsstr. No. 17.**Gesucht** wird ein Mädchen gleich zum Anziehen: kleine Fleischergasse Nr. 11, im Hof zwei Treppen.**Zu miethen gesucht** wird ein Dienstmädchen mit guten Attesten zum 1. Oct. Näheres Pachtgasse Nr. 7, parterre.**Gesucht** wird sogleich für Vormittags eine in der Nähe wohnende Aufwärtlerin: Krafts Hof, 1. Etage.**Gesucht** wird noch zum 1. October ein Mädchen zu aller Hausarbeit, Waschen und Nähen. Näheres Kochs Hof, am Schuhstande bei Madame **Denike.****Gesucht** wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen in eine auswärtige Restauration. Näheres kleine Fleischergasse No. 29, 3 Treppen vorn heraus.**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen, das nicht unerfahren in der Küche ist. Zu erfragen Neutirchhof Nr. 9.**Gesucht** wird zum 1. October ein reinliches im Kochen erfahrendes Dienstmädchen: Löhrs Platz Nr. 9 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Neumarkt Nr. 33, 1 Treppe.

Eine gewandte Kochfrau, die lange Jahre in großen Häusern gekocht, sucht für diese Messe Beschäftigung.

Eine Köchin, die der Küche vorsteht, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres gefälligst bei **F. Möbius** in Amtmanns Hofe.

Empfehlung.

Ein Dienstmädchen wird von der Herrschaft, bei welcher sie als Amme nicht bleiben kann, wegen ihrer vorzüglichen Brauchbarkeit empfohlen. Das Nähere Nicolaitirchhof Nr. 13, 1 Treppe.

Ein reinliches fleißiges Mädchen sucht ein paar Aufwartungen anzunehmen. Adressen unter A. L. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es sucht ein routinirter Mann einen Posten als Messhelfer. Nähere Nachricht ertheilt Herr **Klöden**, Kupfergäßchen Nr. 1 allhier.

Ein lediger Mensch, 26 Jahre alt, welcher gut rechnet und schreibt, sucht eine Stelle als Messgehülfe. Hierauf Reflectirende Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen unter L.D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines Familienlogis von ein paar kinderlosen Eheleuten. Adressen sind abzugeben Packhofgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen sogleich eine freundliche Schlafstelle. Zu erfragen kleine Burggasse Nr. 3, 1 Treppe links.

Als Messlocal

ist eine große Erkerstube zu vermieten: Reichstraße Nr. 36, zwei Treppen.

Messvermietung. Eine zweifenstrige Stube nebst Schlafzimmer vorn heraus. Zu erfragen Hainstraße Nr. 31, 3. Etage.

Messvermietung. Eine zweifenstrige Stube nebst Schlafzimmer, desgleichen eine einfenstrige Stube ist sofort zu beziehen. Hainstraße Nr. 31, 3. Etage.

Messlogis-Vermietung. Eine freundliche Parterrestube mit Schlafbehältniß zu 2 bis 3 Betten, nahe der Hainstraße und Fleischergasse, ist für die Messe zu vermieten. Neukirchhof Nr. 37 im Parterre das Nähere.

Zu vermieten sind mehrere Stuben und ein kleines Gewölbe während der Messe, große Fleischergasse Nr. 12.

Zu vermieten sind mehre Logis für Messfremde beim Hausmann Nr. 6 am Markte.

Eine oder auch zwei Stuben, in guter Messlage und freundlicher Aussicht auf die Promenade, sind für diese und folgende Messen zu vermieten und Näheres zu erfragen: Ritterstraße Nr. 4, Hintergebäude, 2te Etage.

Messvermietung.

Eine Stube mit Alkoven. Petersstraße Nr. 22, 3. Etage, vorn heraus.

Vermietung.

Eine heizbare freundliche Stube ist während der Messe billig zu vermieten: Gerbergasse Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Verhältnisse halber ist eine fein meublirte Stube mit Schlafzimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen: Burgstraße Nr. 18, 2 Treppen.

Zu vermieten sind Messstuben mit Schlafstellen, 3 und 4 Treppen im Brühl, Stadt Cöln vorn heraus.

Messvermietung. Zwei Zimmer nebst zwei Alkoven, Neumarkt Nr. 34, in der ersten Etage, und von Ostern an das ganze Logis von 6 Zimmern nebst Zubehör.

Zu vermieten ist von Ostern eine zweite Etage von 8 Zimmern am Kopfplatz Nr. 12. Auch daselbst 4 Schuppen sogleich. Näheres zu erfragen 2 Treppen rechts.

Messvermietung. Eine schöne Stube nebst Bett ist an einen Herrn zu vermieten: Salzgäßchen Nr. 7/408, 3. Etage.

Ein freundliches Logis mit Kammer nebst zwei Betten ist für diese Messe, Burgstraße Nr. 8, 1 Treppe hoch zu vermieten.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind zwei Stuben mit oder ohne Bett: Markt Nr. 17/2, 5 Treppen rechts, vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer, entweder die Messe oder gleich nach der Messe: Dessauer Hof eine Treppe.

Betten vermietet C. Eich: Ritterstraße Nr. 46.

Zu vermieten ist während der Messe 1 Kammer mit 3 Betten: Neukirchhof Nr. 45 parterre.

Ein größeres und ein kleineres Zimmer ist während der Messe zu vermieten in Krasts Hof am untern Park Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Stübchen an ledige Herren bei A. Affling in der Barfußmühle.

Messvermietung.

Ein halbes Gewölbe (Reichstraße, budenfreie Seite) ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere Brühl Nr. 72. **F. Fleischhammer.**

Messvermietung.

Zwei freundlich ausmeublirte Stuben mit Schlafzimmern (einzeln oder zusammen): Burgstraße Nr. 8, 2. Etage.

Messvermietung.

Eine erste Etage im Ganzen oder in einzelnen Piecen ist im Markte nach dem Petersthor heraus für diese und künftige Messen zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Messvermietung.

Eine Stube mit Schlafgemach ist sogleich zu beziehen Petersstraße No. 15 im Hofe rechts drei Treppen bei **F. W. Söber.**

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen: Ulrichsgasse Nr. 66, im Hofe 2 Treppen links.

Messvermietung.

Petersstraße Nr. 29, 2. Etage, ist für diese, und nach Befinden auch für folgende Messen, eine schöne große Erkerstube mit 2 Betten zu vermieten.

Messvermietung.

Eine große gut meublirte Stube und eine kleinere sind für diese und künftige Messe zu vermieten, Neumarkt Nr. 10, 3. Etage.

Messvermietung.

Eine sehr große Stube, zu einem Verkauflocal passend, ist für diese Messe zu vermieten. Näheres große Fleischergasse, kleiner Blumenberg Nr. 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist für diese Messe eine Stube nebst Alkoven, 1 1/2 Treppe hoch. Das Nähere ertheilt J. G. Fleming, Burgstraße Nr. 6.

Messvermietung.

Für diese und folgende Messen ist eine kleine und größere Stube zu vermieten. Das Nähere Ecke am Markte und Petersstraße Nr. 1/68, im Hofe 2 Treppen.

Ein großes, freundliches, gut meublirtes Zimmer nebst Alkoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten den 1. October. Zu erfahren Petersstraße im Gewölbe von **Weidenhammer & Gebhardt**.

Messvermietung.

Im Hotel de Pologne $\frac{1}{2}$ Treppe hoch, sind zu bevorstehender und folgenden Messen noch einige Verkauflocalen zu vermieten von **Lindner & Comp.**

Im Tauchnig'schen Hause am Brühl ist ein helles geräumiges Messgewölbe zu vermieten durch

Dr. Friederici senior.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis in Gerhards Garten.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stube nebst Alkoven, so wie eine helle Kammer. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 4, 3. Etage.

Vermietung. Zu Ostern 1847, oder wenn es gewünscht wird auch eher, ist eine zweite Etage am Königsplatz Nr. 14, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern und übr'gem Zubehör, zu vermieten. Näher: 6 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen für eine oder zwei Personen: Reudniger Straße Nr. 6, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine schöne große Stube nebst großer Kammer, worin 4 Betten bequem stehen können, in der Mitte der Reichsstraße 1 Treppe hoch. Das Nähere Reichsstraße Nr. 13, im Hofe quervor 1 Treppe hoch.

Nächste Ostern habe ich ein sehr schönes hochgelegenes Parterrelogis, bestehend aus vier Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, für jährlich 140 Thlr. zu vermieten: Ecke der Tauhaer Straße Nr. 20. Gehe.

Reudniger Straße Nr. 6, 2 Treppen rechts ist eine Stube mit Meubles zu vermieten.

Für die Messen oder aufs ganze Jahr ist eine Stube mit Alkoven, Aussicht nach der Promenade, zu vermieten: Neukirchhof Nr. 15, 3 Treppen vorn heraus.

Messvermietung.

Zu vermieten ist für diese Messe eine freundliche Stube in der Petersstraße Nr. 18, im neuen Seitengebäude, 1 Tr. hoch.

Messvermietung. Zu vermieten ist eine freundliche Stube: Obstmarkt Nr. 4 parterre.

Ein Messstübchen ist für die Dauer der Messe oder auf Zeit billig zu vermieten: Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven: Frankfurter Straße Nr. 57, im Hofe 2 Treppen, sofort zu beziehen.

Messvermietung.

Für die Dauer der ersten Messwoche ist eine Parterrestube an einen Einkäufer, desgleichen für die ganze Messe eine Stube in der ersten Etage zu vermieten: Preußergäßchen Nr. 9.

Zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, ist von Weihnachten zu vermieten. Wo? erfährt man Klosterstraße Nr. 7/183, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist von Ostern 1847 an die zweite Etage in Nr. 44 der Petersstraße.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Tauhaer Straße Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Messvermietung.

Für bevorstehende Leipziger Michaelis- und darauf folgende Messen ist ein großes Zimmer von 3 Fenstern, erster Etage, mitten in der Stadt, als Geschäftslocal zu vermieten.

Nähere Auskunft auf dem Comptoir der Herren **Schönbeg Weber & Comp.** in Leipzig.

Messvermietung.

Das von J. Lande aus Breslau inneg. habte, wohleingerichtete Geschäftslocal ist sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann, Katharinenstraße Nr. 19.

Böttchergäßchen Nr. 4/437 ist die 1. Etage, zum Geschäftslocal passend, zu vermieten. Näheres 2 Treppen.

HERZOG'S RESTAURATION

(Brühl, Ecke des Theaterplatzes, Nr. 89)

ladet zu einem billigen und kräftigen Mittagstisch, so wie zu einem feinen köpfschen Meißner Felsenkeller-März-Lagerbier ganz ergebenst ein.

Die Restauration im sächsisch-baierischen Bahnhofe

empfiehlt heute **Schöps-Carré** mit Zwiebeln, Entenbraten mit Weinkraut, Hasenbraten mit Madeiraauce und feine Döllniger Gose.

Die Restauration im sächs.-baier. Bahnhofe

empfiehlt sich während der Messe zu jeder Tageszeit mit grosser Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke und wird stets bemüht sein, durch schnelle und billige Bedienung die Zufriedenheit eines geehrten Publicums sich zu erwerben.

In der Restauration von Emmerich Kaltschmidt,

Klostergasse Nr. 7, gegenüber dem Hotel de Saxe, wird während der Messe **Mittags** und **Abends**, so wie überhaupt zu jeder Tageszeit, **à la carte** gespeist.

Mey's Kaffeegarten. Heute **Abd.** Filet de Boeuf, so wie auch andre warme Speisen.

Restauration des **HOTEL DE POLOGNE.**

Dem hochgeehrten Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, dass wir für die Dauer der Messe unsere Restauration in die Reithahn, nahe dem Theater, verlegt haben, und daselbst vom **Sonntag den 20. Septbr.** an **Mittags** und **Abends**, so wie überhaupt zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist wird.

Wir fügen deshalb die Bitte bei, das uns früher geschenkte Wohlwollen uns auch in diesem Locale zu Theil werden zu lassen.

Leipzig, am 16. September 1846.

Grossberger & Kühl.

Die Restauration zum halben Mond,

Gallesche Straße Nr. 13,

empfiehlt sich mit ausgezeichnet feinem Lagerbierre, so wie zu jeder Zeit mit warmen und kalten Speisen.

NOHR'S HOTEL GARNI
(Nicolaistraße).

Hiermit zeige ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst an, daß von heute an und während der Messe sowohl in meinem obern Locale Mittags und Abends, so wie in meiner Restauration parterre zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist wird.

Leipzig, am 20. September 1846.

Franz Nohr.

Von heute an und während der Messe wird bei mir *à la carte* gespeist.
C. F. Zieger, Kaffeebaum.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an und während der Dauer der Messe Mittags und Abends *à la carte* gespeist wird, so wie zu jeder Tageszeit diverse kalte und warme Speisen zu haben sind. Es ladet zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
C. C. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß in meiner Restauration fortwährend Mittags und Abends *à la carte* gespeist wird, so wie zu jeder Tageszeit diverse kalte und warme Speisen zu haben sind.
C. S. Dürr, Burgstraße Nr. 22.

Orpheus.

Zur heutigen Versammlung ist recht zahlreicher Besuch wünschenswert.
Der Vorstand.

Heute W. S. Reichgenring.
Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert in
Gehrmanns Kaffeegarten.

Die aufzuführenden Musikstücke besagen die Programme.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wend.**

Bekanntmachung. Zu dem heute stattfindenden Concert lade ich ein geehrtes Publicum zu warmen und kalten Speisen, worunter auch das beliebte Allerlei sich befindet, ergebenst ein. **C. Gehrmanns**, früher Adams Kaffee-Garten. Das Concert wird im großen Saale gehalten.

Ergebenste Anzeige.

In der Restauration der **Knauthainer Bierniederlage**, Neumarkt Nr. 12, wird täglich von Mittags 12 Uhr an *à la carte*, Portion 3 Ngr., warm gespeist.

Im Raundörchen Nr. 20 parterre kann man alle Tage frisches Enten-, Gänse- und Hasenklein bekommen und auch gekochtes Fleisch.

Einpaffirte Fremde.

- Se. Majestät der König von Holland, nebst
 Abel, Kfm. v. Jülich, Ritterstraße 33.
 Acons, Kfm. v. Grevesmühlen, St. Frankfurt.
 Alexander, Kfm. v. Darkehmen, St. Mailand.
 Arnstein, Kfm. v. Sulzbach, Nicolaisstraße 31.
 Amschel, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Fischgr. 6.
 Kronheim, Kfm. v. Braunschweig, Brühl 65.
 Andree, Amtm. v. Blankenburg, P. de Prusse.
 Achilles, Fräul., v. Hannover, Stadt Rom.
 Arnold, Fabr. v. Greiz, Reichstraße 28.
 Adler, Fabr. v. Berlin, Markt 17.
 Abrahamson, Frau, v. Elbing, Nicolaisstr. 15.
 Klussen, Kfm. v. Frankf. a/D., Rhein. Hof.
 Kubro, Kfm. v. Paris, Neutirchhof 15.
 Böhm, Kfm. v. Oberlingensstadt, gr. Fischgr. 19.
 Buddeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.
 Brandes, Kfm. v. Gr.-Glogau, Brühl 34.
 Bähr, Kfm. v. Aussia, Brühl 60.
 Bormann, Kfm. v. Goldberg, gr. Fischgr. 22.
 Brossel, Kfm. v. Eupen, und
 v. Bienenstamm, Consul, v. Petersburg, Hotel
 de Baviere.
 Boddingshaus, Kfm. v. Elberfeld,
 Blanck, Kfm. v. London, und
 v. Biedermann, Frau, v. Wien, Hotel de Bav.
 Behrend, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 4.
 Bo. mas, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.
 Beermann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 22.
 de Beauclair, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.
 Bergmann, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Büchler, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Bernhardt, Gerber v. Gera, Brühl 83.
 Brühl, Gerber v. Sulzbach, Nicolaisstraße 31.
 Buschmann, Gerber v. St. Veit, Ritterstr. 27.
 Bacés, Fabr. v. Hanau, und
 Becker, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 1.
 Brill, Gerber v. Eichwege, Ritterstraße 34.
 Böhmer, Kfm. v. Stralsund, und
 Böhmann, Kfm. v. Neustrelitz, Thomaskirch. 24.
 B. rge, Kfm. v. Offenbach, Markt 9.
 Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichstraße 7.
 Böhme, Kfm. v. Telgte, Stadt Hamburg.
 Bauer, Saffabr. v. Dresden, Brühl 47.
 Bazonye, Kfm. v. Jassy, Katharinenstraße 1.
 Beckstein, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 77.
 Brauer, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Saxe.
 Berger, Kfm. v. Dschag, Stadt Dresden.
 Bochmann, F. br. v. Neustädtel, Markt 14.
 Bosinger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 12.
 Bacher, Rauchh. v. Lissa, und
 Beermann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 23.
 Bauer, Fabr. v. Danzig, Reichstraße 8.
 Bänziger, Kfm. v. Heiden, Reichstraße 55.
 Beyer, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 6.
 Braud, Kfm. v. Frankenstein, Hotel garni 557.
 Büsche, Kfm. v. Iserlohn, Reichstraße 48.
 Brill, Gerber v. Eichwege, Ritterstr. 10.
 Berger, Kfm. v. Frankf. a/D., Thomaskirch. 20.
 Baum, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 19.
 Cipriani, Gutsbes. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Samphausen, Kfm. v. Rheidt, Hainstraße 14.
 Calam, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 54.
 Conta, Fabr. v. Pöneck, Markt 13.
 Cohen, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Conheim, Kfm. v. Stallupönen, Reichstr. 14.
 Cohen, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 13.
 Carius, Kfm. v. Zeitz, St. dt London.
 Cohn, Kfm. v. Unruhstadt, Nicolaisstraße 15.
 Culemann, Senator v. Hannover, Rh. Hof.
 Capelle, Fabr. v. Salze, gr. Fleischergasse 16.
 Diemann, Kfm. v. Bersmold, Kranich.
 Dellmann, Kfm. v. Düren, Rheinischer Hof.
 Druffel, Kfm. v. Wiedenbrück, St. Gotha.
 Drepper, Kfm. v. Rastenburg, Brühl 64.
 Dräger, Tuchm. v. Preiwal, Hainstraße 3.
 v. Deißler, Frau, v. Liegnitz, Neumarkt 16.
 Dollberger, Kfm. v. Bukarest, Brühl 52.
 Danziger, Kfm. v. Eibau, kl. Fleischergasse 28.
 Deckert, Gerber v. Eichwege, Ritterstraße 14.
 Gms, Juw. v. Münster, und
 Ephraim, Kfm. v. Lengerich, Brühl 78.
 Gmeller, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
 Etienne, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstraße 1.
 Erath, Kfm. v. Gmund, Reichstraße 49.
 Ebbinghaus, Kfm. v. Iserlohn, Reichstraße 48.
 Esche, Kfm. v. Bittau, Kranich.
 Esche, Fabr. v. Ernstthal, Katharinenstraße 5.
 Franzos, Kfm. v. Inowraclaw, Köhrs Platz 1.
 v. Flotow, Freiherr, v. Schwerin, St. London.
 Frank, Kfm. v. Schönwalde, Brühl 47.
 Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Goldhahng. 5.
 Fränkel, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Friedusch, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.
 Fichter, Kfm. v. Basel, Hotel de Baviere.
 Feig, Kfm. v. Delenitz, Burgstraße 13.
 Fischer, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 14.
 Facitides, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 3.
 Fischer, Kfm. v. Soldau, Reichstraße 13.
 Förster, Fabr. v. Gmund, Reichstraße 49.
 Feibes, Kfm. v. Lengerich, Brühl 78.
 Feilchenfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 57.
 Friedemann, Kfm. v. Rosenberg, Ritterstr. 39.
 Frede, Kfm. v. Hamm, und
 Fiedler, Fabr. v. Forste, Stadt Frankfurt.
 Forens, Kfm. v. Braunschweig, Stadt Wien.
 Finke, Porcellanmaler von Althadensleben,
 Frankfurter Straße 1.
 Fiersheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm.
 Straße 34.
 Ferber, Gerber v. Gera, Brühl 83.
 Fränkel, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 46.
 Franke, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Fremerey, Kfm. v. Eupen, Hainstraße 6.
 Falk, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 18.
 Friedmann, Kfm. v. Rehweiler, St. Dresden.
 Fränkel, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Feilchenfeld, Kfm. v. Thorn, und
 Flotow, Kfm. v. Rastenburg, Brühl 64.
 Felsenstein, Kfm. v. Bruch, Brühl 25.
 Gottstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 25.
 Grumbach, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 54.
 Gury, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Geiple, Dekon. v. Eilenburg, grüner Baum.
 Grosche, Fräul., v. Hannover, und
 Gordenmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Grünbaum, Kfm. v. Geisa, gr. Fleischerg. 18.
 Grah, Kfm. v. Solingen, und
 Gutruf, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.
 Göthe, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 14.
 Ganz, Kfm. v. Eger, Nicolaisstraße 18.
 Gräfenhain, Kfm. v. Baugen, Rheinischer Hof.
 Gädde, Kfm. v. Mareuil,
 v. Grün, Asses., v. Oldenburg, und
 Gumpf, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Guthe, Fabr. v. Ernstthal, Katharinenstr. 5.
 Grah, Kfm. v. Solingen, Nachmarkt 2.
 Gerischer, Fabr. v. Annaberg, und
 Gerlach, Kfm. v. Danzig, Rheinischer Hof.
 Gendelmeyer, Fabr. v. Berlin, Petersstr. 35.
 Gotzheimer, Kfm. v. Rempten, Brühl 57.
 Götner, Kfm. v. Berlin, und
 Gordon, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.
 Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Hotel garni 557.
 Guttmann, Sped. v. Breslau, Ritterstraße 16.
 v. Greif, Kfm., v. Gmund, Neutirchhof 34.
 v. Dresden, Markt 9.
 Glasmacher, Fabr. v. Dresden, Markt 9.
 Gehrcke, Rgutsbes. v. Schiumitz, St. Mailand.
 Hüttenhain, Gerber v. Hilchenbach, Ritterstr. 36.
 Hermann, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 7.
 Harms, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 6.
 Heimendahl, Kfm. v. Elberfeld, Ragazing. 23.
 Hartmann, Tuchm. v. Grünberg, Burgstr. 5.
 Hirschberg, Kfm. v. Inowraclaw, Plauenscher
 Platz 1.
 Hildebrandt, Juw. v. Warschau, Reichstr. 6.
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 23.
 Hamburger, Kfm. v. Carlsruhe, gr. Fischgr. 11.
 Hergert, Fabr. v. Schneeberg, Reichstraße 3.
 Hershko, Kfm. v. Callenberg, Stadt Berlin.
 Heyn, Fabr. v. Dresden, und
 Horn, Fabr. v. Frankf. a/D., Hainstraße 17.
 Hüttemann, Kfm. v. Oldenburg, und
 Hausmann, Kfm. v. Brandenburg, gr. Blumenb.
 Hertermann, Kfm. v. Danzig, und
 Hirschfeld, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Heringer, Kfm. v. Buchau, Hall. Straße 3.
 Heune, Kfm. v. Glauchau, 3 Könige.
 Hoffrichter, Kfm. v. Peterswaldau, und
 Panmann, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Hoffmann, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 22.
 Herrmann, Kfm. v. Carlsruhe, Hall. Gäßch. 9.
 Hagen, Kfm. v. Delenitz, Reichstraße 8.
 Hildebrandt, Kfm. v. Danzig, und
 Hübner, Rgutsbes. v. Granzow, Rhein. Hof.
 Heck, Kfm. v. Rheidt, und
 Hauser, Fabr. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Hegeler, Kfm. v. Barmen, und
 Heinspe, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Baviere.
 v. Panningen, Part. v. Bonn,
 Herzog, Kfm. v. Berlin, und
 Hansing, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
 Hergsch, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 1.
 Herrmann, Kfm. v. Gumbinnen, St. Mailand.
 Heimbach, Kfm. v. Jena, Reichstraße 7.
 Hevernus, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 24.
 Haag, Geschäftsführ. v. Stuttgart, Reichstr. 42.
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg,
 Hirsch, Kfm. v. Halle, und
 Herzog, Kfm. v. Greifeld, Stadt Hamburg.
 Heß, D., v. Lengfeld, Thomaskirchhof 5.
 Hahn, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 40.
 Hiller, Steinwegstr. v. Dresden, St. Dresd.
 Hartenstein, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 13.
 Hüttig, Fabr. v. Leuterstorf, Brühl 83.
 Jacobssohn, Kfm. v. Liebstadt, Reichstraße 14.
 Juabud, Kfm. v. Lemberg, Katharinenstraße 1.
 Joffe, Kfm. v. Frankf. a/D., P. garni 557.
 Jäckel, Fabr. v. Berlin, Bahnhofstraße 15.
 Jdel, Kfm. v. Solingen, gr. Blumenberg.
 Jahn, Kfm. v. Stettin, Thomaskirchhof 17.
 Jan, Kfm. v. Frankfurt a. M., Hainstraße 3.
 Jise, Kfm. v. Magdeburg, und
 Jenisch, Buchh. v. Augsburg, Hotel de Bav.
 Kessler, Tuchh. v. Plauen, drei Könige.
 Kayse, Kfm. v. Kofla, Stadt London.
 Kärbin, DEG.-Secr. v. Naumburg, Rh. Hof.
 Koppel, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Kemling, Gerber v. Eichwege, Ritterstr. 14.
 Kregschmar, Kfm. v. Delenitz, Reichstraße 8.
 Klein, Kfm. v. Nachen, Neutirchhof 31.
 Kronthal, Kfm. v. Polen, Katharinenstraße 9.
 Kramka, Kfm. v. Volkshain, und
 Kramka, Kfm. v. Freiburg, Brühl 89.
 Kulp, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 46.
 Kahana, Kfm. v. Jassy, und
 Kalster, Kfm. v. Thorn, Brühl 34.
 Koch, Kfm. v. Schneetberg,
 Käferstein, Rgtel. v. Niedermosel, und
 v. Koskull, Frau v. Petersburg, Münch. Hof.
 Kärzel, Fabr. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 Klein-Schlatter, Kfm. v. Barzen, und
 Krause, Kfm. v. Altenburg, Katharinenstr. 5.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 3.
 Ragenstein, Kfm. v. Offenbach, Nicolaisstraße 31.
 Kirchgens, Kfm. v. Greifeld, und
 Kraus, Kfm. v. Wesel, Stadt Hamburg.
 Küffel, Kfm. v. Berlin, und
 Kana, Kfm. v. Redwitz, grüner Baum.
 Köster, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 40.
 Kraft, Tuchm. v. Burgkundsstadt, Brühl 59.
 Korte, Kfm. v. Köln, Hotel de Saxe.
 Kögel, Kfm. v. Görlitz, Brühl 77.
 Klotz, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
 Künze, Kfm. v. Kirchberg, Stadt Wien.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 8.
 Koch, Gerber v. Weichen, Ritterstraße 16.
 Kahle, Kfm. v. Dresden, Hotel garni 557.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Hallestr. 13,
 Krenkel, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 12,
 Kees, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.
 Lobethal, Lederh. v. Breslau, Nicolaisstraße 10.
 Liskner, Gerber v. Greiz drei Könige.
 Lenz, Fabr. v. Brandenburg, und
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Lohm, Kfm. v. Danzig, und
 Lieblich, Buchhdt. v. Hannover, Rhein. Hof.
 Lion, Gerber v. Hamburg, Ritterstraße 19.

- Lechla, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 10.
 Lommerig, Kfm. v. Arnstadt, Stadt Berlin.
 Lohmann, Kfm. v. Bayersdorf, und
 Löwenthal, Kfm. v. Unruhstadt, gr. Fischg. 9.
 Loyke, Tuchm. v. Wittstock, Hainstraße 28.
 Lebrecht, Fabr. v. Elbing, Reichstraße 14.
 Lindheymer, Fabr. v. Holzbach, Hainstraße 17.
 Lillienfeld, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 83.
 Levy, Kfm. v. Piegitz, Nicolaistraße 16.
 Landsberger, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Langhennig, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Gotha.
 Lange, Kfm. v. Oldenburg, und
 Levy, Kfm. v. Kopenhagen, gr. Blumenberg.
 Levy, Kfm. v. Schwege, und
 Leonhardt, Fabr. v. Hainichen, Reichstraße 23.
 Labatt, Kfm. v. Hamburg, Stadt Mailand.
 Liebaldt, Kfm. v. Auerbach, Brühl 65.
 Landsberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Lucius, Fabr. v. Erfurt, Brühl 81.
 Ludwig, Kfm. v. Darguhn, Hall. Straße 7.
 Lutteroth, Part. v. Mühlhausen, S. de Prusse.
 Leow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.
 Lovegrove, Kent. v. London, Hotel de Saxe.
 Löwe, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Lillenthal, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 18.
 Manheimer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 25.
 Müller, Kfm. v. Pennepe, Hotel de Saxe.
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, Hall. Straße 6.
 Midul, Kfm. v. Krajowa, Katharinenstraße 1.
 Maruna, Kfm. v. Stargard, Stadt Wien.
 Michaelson, Kfm. v. Hettstadt, Nicolaistraße 31.
 Mate'ung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchhof 24.
 Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Böttcherg. 6.
 Müller, Kfm. v. Schwege, grüner Baum.
 Meiner, Dir. v. Gerboleben, St. Hamburg.
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Markt 17.
 Mittler, Prof. v. Zürich, Lauchaer Str. 19.
 Magnus, Rauchh. v. Gregoir, Brühl 23.
 Meinhard, Gerber v. Siegen, Ritterstraße 44.
 Mohl, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Munk, Gerber v. Suhl, Ritterstraße 10.
 Maner, Kfm. v. Offenbach, Brühl 34.
 Mondschein, Tuchm. v. Kuffes, Brühl 83.
 Marasse, Kfm. v. Berlin, Brühl 25.
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, Ritterstraße 38.
 Mailänder, Kfm. v. Diespeck, Münchener Hof.
 Moritz, Fräul. v. Eiberfeld, und
 Moritz, Kfm. v. Glasgow, gr. Blumenberg.
 Morgenstern, Tuchm. v. Sagan, Hainstr. 22.
 Mombert, Kfm. v. Danzig, St. London.
 Munk, Kfm. v. St. Hlogau, Kranich.
 Mühlstein, Kfm. v. Reutlingen, Sporerergäßch. 6.
 Meyer, Kfm. v. Köpzig, Brühl 60.
 Mosbacher, Kfm. v. Burgreppach, Goldhahn-
 gäßchen 8.
 Morgenroth, Kfm. v. Bamberg, br. Hof.
 Mendelsohn, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 20.
 Methner, Kfm. v. Freiburg, Brühl 89.
 Mesbold, Fabr. v. Heidenheim, Brühl 86.
 Müller, Pang. v. Altenburg.
 Möhring, Kfm. v. Frankfurt a/D., und
 Morbiger, Kfm. v. Krakau, Rhein. Hof.
 Maurer, Generalconsul v. Stettin, S. de Bav.
 Morel und
 Masmejan, Kfl. v. St. Zmier, Reichstraße 7.
 Misch, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 39.
 Meyer, Kfm. v. Jbdenbüren, Brühl 78.
 Mühlingshaus, Kfm. v. Pennepe, Hainstraße 14.
 Meinhardt, Kfm. v. Lobebau, Neudniger Str. 3.
 Meyer, Kfm. v. Schweim, Theaterplatz 6.
 Modes, Juw. v. Krakau, Nicolaikirchhof 9.
 Matternsdorf, Kfm. v. Breslau, Brühl 79.
 Müller, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
 Noa, Kfm. v. Posen, Halleische Straße 13.
 Neubauer, Kfm. v. Magdeburg, S. de Russie.
 Neuhäuser, Kfm. v. Idar, Böttchergäßchen 3.
 Neviandt, Kfm. v. Eiberfeld, Katharinenstr. 19.
 Nagel, Kfm. v. Berlin, große Fleischerg. 11.
 Nahmacker, Kfm. v. Neubrandenburg, Tho-
 mas kirchhof 24.
 Rottrott, Kfm. v. Auerbach, Brühl 65.
 Neubauer, Kfm. v. Warschau, S. de Russie.
 Niemann, Kfm. v. Cassel, Rheinischer Hof.
 Nussbaum, Kfm. v. Hammelburg, Brühl 77.
 Nathan, Kfm. v. Pirneburg, Klostersgasse 14.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 10.
 v. Naundorf, Part. v. Leven, Rh. Hof.
 Neubauer, Kfm. v. Nürnberg, S. de Bav.
 Odenbach, Kfm. v. Eupen, Hotel de Bav.
 Oettel, Kfm. v. Görlitz, St. Hamburg.
 v. Drelli, Criminalamtspräsident, von Zürich,
 Hotel de Saxe.
 Oehmigen, Kfm. v. Oshag, St. Dresden.
 Oechlin, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 9.
 Oehler, Gerber v. Reugensfeld, 3 Ködige.
 Porta, Kfm. v. Neukirchen, Nicolaistraße 18.
 Pelte, Kfm. v. Breslau, Brühl 33.
 Pönitz, Kfm. v. Solingen, Nachmarkt 2.
 Pfälzer, Juw. v. Hanau, Brühl 61.
 Pätzolt, Fabr. v. Breslau, Burgstraße 26.
 Peters, Kfm. v. Iserlohn, und
 Ping, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Peters, Kfm. v. Crefeld, und
 Pauly, Fran. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Pils, Fabr. v. Großlitz, und
 Prediger, Kfm. v. Eiberfeld, Hotel de Bav.
 Prengsheim, Kfm. v. Breslau, Hall. Str. 13.
 Pfeleiderer, Kfm. v. Nettmann, Katharinenstr. 19.
 Preuß, Fabr. v. Neudamm, Elephant.
 Pfeifer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
 Pistor, Kfm. v. Neustrelitz, Petersstraße 1.
 Piorkowsky, Kfm. v. Stettin, St. Hamburg.
 Pastaly, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 1.
 Paschels, Buchh. v. Prag, Brühl 34.
 Paderstein, Kfm. v. Paderborn, und
 Pabst, Fräul. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Pfeiffer, Kfm. v. Eiberfeld, Reichstraße 23.
 Quin, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Bav.
 Rall-Kolb, Kfm. v. Reutlingen, Sporererg. 6.
 Rosenburg, Kfm. v. Unslieben, Brühl 77.
 Rümpler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rühlend, Kfm. v. Helmstädt, Stadt Gotha.
 Ritter, Rathsherr v. Eidenburg, gr. Plumben.
 Rendel, Kfm. v. Magdeburg, gr. Fleischerg. 20.
 Rosendorn, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßch. 6.
 Reck, Fräul. v. Crefeld, Stadt Hamburg.
 Rasmann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 54.
 Rubens, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 40.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Rohde, Frau, v. Dresden, und
 v. Recklinghausen, Kfm. v. Solingen, Hotel de
 Saxe.
 Reiche, Kfm. v. Schwerin, Ritterstraße 18.
 Rabenstein, Fabr. v. Plauen, Brühl 83.
 Röbelen, Kfm. v. Hildesheim, neue Straße 8.
 Rüdtenberg, Kfm. v. Bloth, Nicolaistraße 10.
 Rensichhauser, Kfm. v. Osabrück, St. Frankf.
 Rößing, Kfm. v. Greußen, goldnes Weinsaf.
 Rautert, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 14.
 Sadler, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.
 Schloß, Kfm. v. Hanau, und
 Schulze, Kfm. v. Schwedt, Hotel de Russie.
 Serres, Kfm. v. Barmen, Hainstraße 14.
 Simon, Kfm. v. Hildesheim, kl. Fleischerg. 15.
 Samter, Kfm. v. Berlin, Brühl 48.
 Schulze, Geeter v. Holzwinden, Ritterstr. 16.
 Siebel, Gerber v. Freudenberg, Ritterstr. 36.
 Schwarzer, Maler v. Berlin, St. Frankfurt.
 Schrimpf, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Schlehta, Steinh. v. Turnau, Reichstraße 12.
 Subilia, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 31.
 Schottländer, Kfm. v. Münsterberg, Reichstr. 34.
 Schmelzer, Fabr. v. Werbau, Elephant.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 79.
 Schnorr, Fräul. v. Schneeberg, Magazing. 24.
 Schumann und
 Scherer, Kfl. v. Iserlohn, Reichstraße 10.
 Schiefinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 60.
 Speier, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Staude, Kfm. v. Malchin, und
 Schröder, Kfm. v. Zeligte, St. Hamburg.
 Selten, Kfm. v. Lublinitz, Brühl 68.
 Sommer, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
 Samuel, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 1.
 Schwaß, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 18.
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirch. 39.
 Stern, Kfm. v. Samter, Brühl 54.
 Steinthal, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 65.
 Seelig, Tuchm. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Silber, Kfm. v. Stuttgart, Brühl 86.
 v. Schulz, Frau, v. Schwettha, und
 Schmalz, Kgutsbes. v. Reussen, Rhein. Hof.
 Simm, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 18.
 Schneider, Kfm. v. Breslau,
 Schlenker, Kfm. v. Warschau, und
 Schehl, Kfm. v. Hanau, Hotel de Russie.
 Schulz, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 22.
 Schneider, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
 Schumann, Kfm. v. Oberlangensdt, gr. Fischg. 19.
 Schmieder, Fabr. v. Meerane, und
 Schwab, Uhrgeh. v. Basel, Reichstraße 28.
 Stern, Kfm. v. Billmars, Brühl 77.
 Schubert, Suprint., D., v. Annaberg, Rh. Hof.
 Stein, Gerber v. Hiltenshütten, Ritterstraße 20.
 Schäfer, Gerber v. Schwege, Ritterstraße 14.
 Sachs, Frau, v. Berlin, Nicolaistraße 15.
 Schweiger, Kfm. v. Ratibor, Brühl 34.
 Stord, Glasb. v. Meistersdorf, Neukirch. 44.
 Schreiber, Gerber v. Freudenberg, Ritterstr. 24.
 Sendt, Kfm. v. Eiberfeld,
 Scharnweber, Frau, v. Berlin, und
 Schattenburg, Kfm. v. Norden, S. de Bav.
 Steinböhmmer, Kfm. v. Leer,
 Schmidt, Fabr. v. Celle, und
 Scatti, Kfm. v. Bukarest, Hotel de Baviere.
 Schindelhauer, Kfm. v. Magdeburg, und
 Scheidt, Kfm. v. Kettwig, Stadt Gotha.
 Sendt, Frau, v. Eiberfeld, und
 Stern, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
 Steinfeldt, Kfm. v. Barel, Neukirchhof 40.
 Strohn, Fabr. v. Pennepe, Hainstraße 17.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 16.
 Tobias, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 16.
 Thurnauer, Kfm. v. Burgundstadt, große
 Fleischergasse 19.
 Thurnauer, Tuchm. v. Burgundstadt, Brühl 77.
 Thöle, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.
 Täufing, Kfm. v. Freiburg, Brühl 89.
 Teipel, Oberlehr. v. Carlsh., St. Riesa.
 Tontowig, Fabr. v. Bukarest, Reichstraße 30.
 Tachmann, Steinh. v. Turnau, Reichstr. 12.
 Tischer, Lehn. v. Arnstadt, Stadt Berlin.
 Vogt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Voigt, Kfm. v. Jena, Stadt Hamburg.
 Baconius, Kfm. v. Frankfurt a/M., Grimm.
 Straße 29.
 Voigt, Madailleur v. München, Hotel de Bav.
 Vogt, Frau, v. Berlin, Stadt Riesa.
 Wienig, Fräul. v. Berlin, Stadt Wien.
 Wasserdrüttinger, Kfm. v. Jürth, Nicolaistraße 31.
 Weitzky, Kfm. v. Eiberfeld, Löhrs Platz 2.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Warnede, Kfm. v. Neu-Orleans, S. de Russie.
 Werner, Kfm. v. Münsterberg, Reichstraße 34.
 Wüste, Kfm. v. Osabrück, St. Frankfurt.
 Witte, Kfm. v. Wittstock, Hainstraße 28.
 Weigert, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 19.
 Weyrowitz, Kfm. v. Elbing, Burgstraße 5.
 Wolf, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 54.
 Willberg, Kfm. v. Berlin, Salzggäßchen 1.
 Wiener, Kfm. v. Floss, und
 Wenker, Kfm. v. Dortmund, gr. Blumenberg.
 Würzburger, Kfm. v. Bochum, gr. Fleischerg. 19.
 v. Wäckwitz, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.
 Wurm, Kfm. v. Breslau, St. Hamburg.
 Wiener, Lederh. v. Prag, Ritterstraße 39.
 Wilhelm, Leuta. v. Berlin, Lauchaer Str. 19.
 Wöhllich, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Weise, Uhrm. v. Dresden, Stadt London.
 Wedeles, Lederh. v. Jürth, Ritterstraße 20.
 Weinberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 17.
 Wellmann, Kfm. v. Stettin, und
 Ward, Part. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Wehl, Lederh. v. Braunschweig, Ritterstr. 36.
 Zapp, Kfm. v. Barmen, und
 v. Beck, Kammerherr, v. Kroszig, S. de Bav.
 Zeit, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Zipher, Apoth. v. Golditz, Hotel garni 557.
 Zadow, Kfm. v. Schmerin, Brühl 23.
 Zwanziger, Kfm. v. Peterswalde, Nicolaistraße 31.
 Zeibig, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Ziegler, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Saxe.
 Zimmermann, Kfm. v. Frankf. a. M., Luchhalle.
 Zeidler, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Gotha.

Druck und Verlag von C. Volz.